

**DRITTES
VERKEHRSFORUM
ZUR UMGESTALTUNG
DER B 38**

3

11. MAI 2017, 16:30 – 18:30 UHR
AULA DER EBERHARD-GOTHEIN-SCHULE
MANNHEIM



INHALT

- 1) Tagesordnung
- 2) Protokoll
- 3) Teilnehmerliste

Anlagen

- a) Präsentation berchtoldkrass space&options
- b) Präsentation orange edge

1) TAGESORDNUNG

- TOP 1)** Begrüßung
- TOP 2)** Sachstand & Organisatorisches
- TOP 3)** Entwicklungskorridor B 38 – Entwicklungsbedarf & Städtebauliche Chancen für die Zukunft
- TOP 4)** Vorstellung Städtebaulicher Entwurf Gewerbedreieck Heppenheimer Straße & Umgebung Käfertal (Abschnitt A)
- TOP 5)** Vorstellung Überarbeitung Konzept Abschnitte B und C;
Bewertungsmatrix
- TOP 6)** Sachstand Baulast
- TOP 7)** Fragen & Diskussion
- TOP 8)** Conclusio

2) PROTOKOLL

STADT MANNHEIM

Dienststelle

61.0 Stadtplanung,
Projektgruppe Konversion

Datum

23.06.2017

Sachbearbeiter(in)

Fr. Weinert

Telefon

0621 293-5606

Geschäftszeichen

JW

Besprechungsniederschrift

1 Besprechungsgegenstand

Drittes Verkehrsforum zur Umgestaltung der B 38

2 Datum, Uhrzeit, Ort der Besprechung

Donnerstag, 11.05.2017, 16:30 – 18:30 Uhr, Eberhard-Gothein-Schule, Aula

3 Teilnehmer

Herr Bürgermeister Quast (Dez. IV); Herr Eisenhauer (GR/SPD); Herr Schlichter (GR/CDU); Herr Grunert (GR/GRÜNE); Frau Baier (GR/GRÜNE); Herr Weiß (GR/Freie Wähler ML); Frau Dr. Seiden-glanz (BBR Käfertal/SPD); Herr Pitz (BBR Käfertal/GRÜNE); Herr Heinrich (Bürgerverein Vogel-stang); Herr Kassner (Bürgerservice – Bezirk II); Herr Braun (RP Karlsruhe); Frau Habbe (RP Karls-ruhe); Frau Dr. Bremer (orange edge); Herr Wetzel (orange edge); Herr von Frajer (ARGUS); Herr Krass (berchtoldkrass); Herr Berger (berchtoldkrass); Herr Dietrich (Krebs+Kiefer Fritz AG); Herr Wammetsberger (Koehler+Leutwein); Herr Raffloer (MWS Projektentwicklungsgesellschaft); Frau Backhaus-Schlegel (FB Tiefbau); Herr Sachs (FB Tiefbau); Herr Elliger (FB Stadtplanung); Herr Kie-fer (FB Stadtplanung); Herr Böhn (FB Stadtplanung); Frau Kaiser (FB Stadtplanung); Herr Ammer (FB Stadtplanung); Frau Deißler (FB Stadtplanung); Frau Weinert (FB Stadtplanung)

4 Verteiler = Teilnehmer +

Herr Kranz (GR/CDU); Herr Probst (GR/Freie Wähler ML); Herr Dr. Weirauch (GR/SPD); Herr Kögel (BBR Vogelstang/CDU); Herr Sievers (BBR Vogelstang/SPD); Herr Rihm (BBR Käfertal/CDU); Herr Skarke (RP Karlsruhe); Herr Linke (RP Karlsruhe); Herr Adjemian (IHK Rhein-Neckar); Herr Roth-fuchs (ARGUS); Herr Judt (MWS Projektentwicklungsgesellschaft); Frau Reich (Dez. IV); Herr Götz (FB Bauverwaltung); Herr Stork (FB Bauverwaltung); Herr Weisener (FB Stadtplanung)

5 Ergebnis

TOP 1) Begrüßung

Herr Bürgermeister Quast begrüßt die Teilnehmenden des Termins. Herr Elliger erläutert die Tagesordnung und gibt das Wort an Herr Ammer weiter.

2) PROTOKOLL

TOP 2) Sachstand & Organisatorisches

Herr Ammer gibt kurz den Sachstand zum bisherigen Planungsprozess wieder.

TOP 3) Entwicklungskorridor B 38 – Entwicklungsbedarf & Städtebauliche Chancen für die Zukunft

Vortrag von Herrn Krass vom Büro berchtoldkrass (Verweis auf Anlage A)

TOP 4) Vorstellung Städtebaulicher Entwurf Gewerbedreieck Heppenheimer Straße & Umgebung Käfertal (Abschnitt A)

Vortrag von Herrn Krass vom Büro berchtoldkrass (Verweis auf Anlage A)

TOP 5) Vorstellung Überarbeitung Konzept Abschnitte B und C; Bewertungsmatrix

Vortrag von Frau Dr. Bremer mit Unterstützung von Herrn Wetzel vom Büro orange edge (Verweis auf Anlage B)

Herr Dietrich vom Büro Krebs+Kiefer Fritz AG legt dar, dass durch die Umsetzung der Phase 2 im Vergleich zum Planungsnullfall eine Lärmreduktion von 4 bis 4,5 dBA im Abschnitt B, Bereich Fürther Straße erreicht werden kann. (Diese Werte liegen gerade noch im wahrnehmbaren Bereich.)

TOP 6) Sachstand Baulast

Frau Backhaus-Schlegel gibt den aktuellen Sachstand zur Baulast wieder und berichtet von den Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe. Des Weiteren erklärt sie das Prinzip der Ortsdurchfahrts-Richtlinie. Eine Innerortsstrecke setzt voraus, dass die Grundstücke direkt von der Bundesstraße erschlossen werden können und mindestens zwei Verkehrsknoten am Streckenabschnitt existieren.

Mit dem Regierungspräsidium wurde vereinbart, bis zum nächsten Verkehrsforum am 07.11.2017 einen konkreten Vorschlag zum Umgang mit der Baulast zu erarbeiten

2) PROTOKOLL

TOP 7) Fragen & Diskussion

Abschnitt C

Die Teilnehmenden sind sich einig, die Variante Kreisverkehr aufgrund der unbefriedigenden Kosten-Nutzen-Relation nicht weiterzuverfolgen. Die Variante Lichtsignalanlage hingegen wird von einigen Vertretern weiterhin als mögliche Option gesehen.

Zur Variante Lichtsignalanlage teilt das Regierungspräsidium Karlsruhe mit, dass die Strecke zwischen einer möglichen Lichtsignalanlage im Bereich der Spreewaldallee und der Abfahrtrampe der BAB6 nur 200 Meter beträgt. Diese Strecke reicht nicht aus, um den Verkehr von der BAB6 kommend rechtzeitig bis zur Lichtsignalanlage auf 70 km/h herunterzubremsen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird die Lichtsignalanlage aufgrund der Nähe zur BAB6 nicht mittragen. Zudem wäre eine Erlaubnis des Landes Hessen erforderlich.

Auf Wunsch des Verkehrsforums wird die Variante Lichtsignalanlage zusammen mit den Regierungspräsidien Karlsruhe und Darmstadt bis zum nächsten Verkehrsforum am 07.11.2017 auf deren Genehmigungsfähigkeit geprüft. Die Stadt Mannheim wird entsprechend die Regierungspräsidien um eine schriftliche Stellungnahme bitten.

Abschnitt B

Seitens der Politik besteht die Frage, ob beide Lichtsignalanlagen (Segmüller/ Bauhaus und Fürther Straße) notwendig sind, oder ob die Lichtsignalanlage zur Fürther Straße ausreichen würde. Ein Verzicht der Lichtsignalanlage Segmüller/ Bauhaus würde Wendefahrten an der Lichtsignalanlage Fürther Straße erzeugen, welche die Kapazität dieser Lichtsignalanlage negativ beeinträchtigen würden. Für die Abwicklung der Wendefahrten müsste die konzeptionelle als auch verkehrstechnische Planung des Knotenpunkts überarbeitet werden. Dieses erfolgt im Rahmen der weiteren Bearbeitung.

2) PROTOKOLL

TOP 8) Conclusio

Herr Bürgermeister Quast fasst die wesentlichen Ergebnisse der Veranstaltung zusammen und verabschiedet die Runde. Er weist darauf hin, dass im Herbst 2017 der aktuelle Sachstand im AUT vorgestellt werden soll.

Anlagen

- a) Präsentation berchtoldkrass space&options
- b) Präsentation orange edge

3) TEILNEHMERLISTE

Sitzungsleitung: Herr Bürgermeister Lothar Quast

Institution	Name	Unterschrift
KREBS + KIEFER FRITZ AG	Dietrich, Klaus	K. Fritz
FB Stadtplanung	Krieter, Thomas	th. Krieter
Bürgervorstand Vopelnsburg	Heinrich, Gunters U.	Heinrich
BBR Vopelnsburg	Kögel, Volker	Entschuldigt.
BS - Bezirk II	Kassner, Frank	F. Kassner
Faktion Freie Wähler - HL, GR	Weiß, Roland	R. Weiß
Stadt MA	Aumayr	
Stadt MA	Quast	L. Quast
"		
Stadt MA FB Tiefbau	ELLIGER	Elli ger
Faktion Grüne	Backhaus-Schlegel	B. Schlegel
"	Gruenert, Dirk	D. Gruenert
RP Karlsruhe	Baias Gabriele	G. Baias
RP Karlsruhe	Braun, Bernd	B. Braun
Stadt MA	Habbe, Mareike	M. Habbe
"	Kaiser, Petra	P. Kaiser
Argus Stadt- und Verkehrsplanung	SCÖHN	S. Schöhn
Stadt MA 65.1	Wannenberger	W. Wannenberger
Stadt MA 61.0	Bremmer	B. Bremmer
SPD	Wetzel	W. Wetzel
BBR Käfertal	V. Frajer	V. Frajer
MWSR MANNHEIM	SACHS, Oliver	O. Sachs
	Deißler, Julia	J. Deißler
	Eisenhauer, Ralf	R. Eisenhauer
	Seidenglanz, Helmut Di.	H. Seidenglanz
	RAFFIOER, UWE	U. Raffioer

3) TEILNEHMERLISTE

Sitzungsleitung: Herr Bürgermeister Lothar Quast

Institution	Name	Unterschrift
BERCHTOLD KRASS BERCHTOLD KRASS	ANANDA MICHAEL BERGER PHILIPP KRASS	 

ANLAGE A)

Präsentation berchtoldkrass space&options

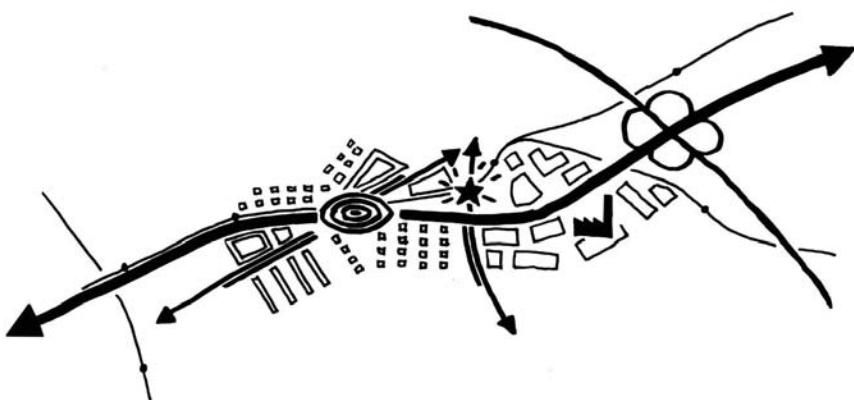
Diese Unterlagen stehen Ihnen unter dem folgenden Link digital zur Verfügung:

www.mannheim.de/de/protected-page?destination=/de/plattform-zum-planungsprozess-umgestaltung-b-38&protected_page=7

Passwort: Umgestaltung_B38

STÄDTEBAULICHE MACHBARKEITSSTUDIE

STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG AN DER B38 IN MANNHEIM | GEWERBEGBIET HEPPENHEIMER STRASSE UND UMGEBUNG KÄFERTAL



berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft

BrennerPlan^{GmbH}

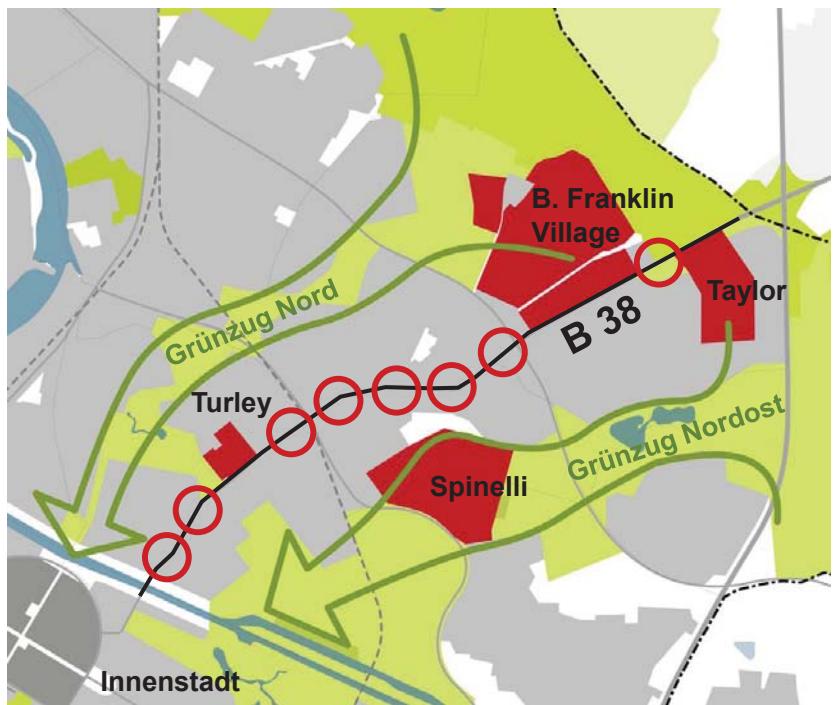
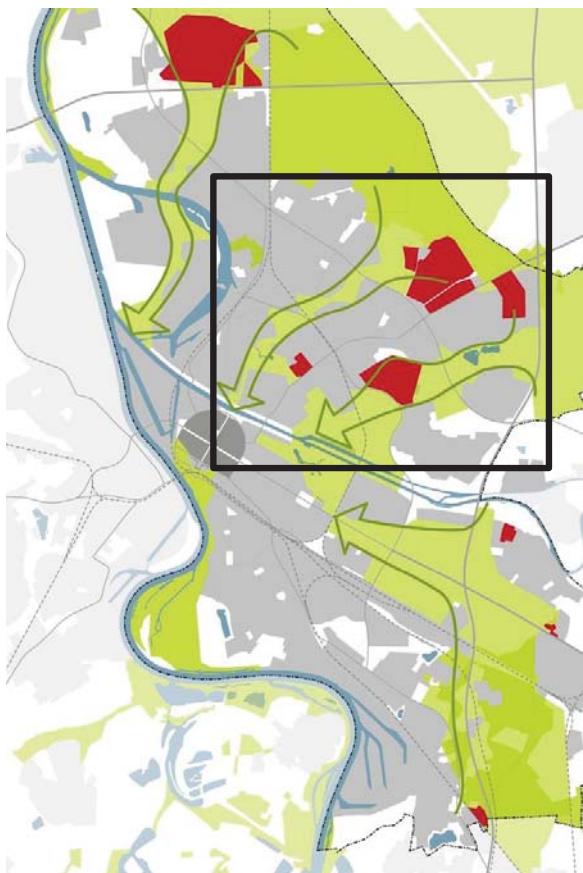
berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft

Verkehrsforum / 11. Mai 2017

STADT MANNHEIM²

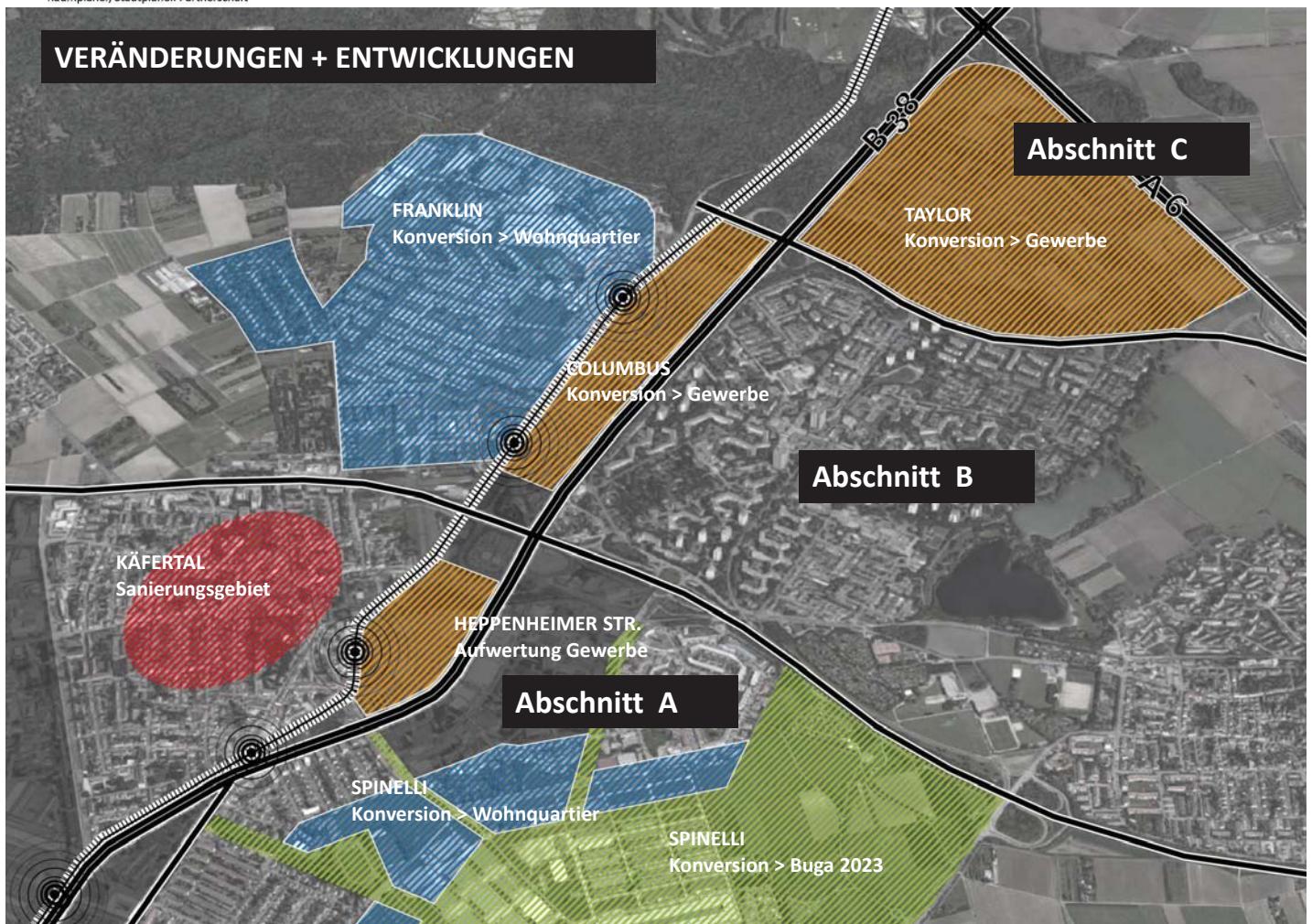
ENTWICKLUNGSKORRIDOR B38

MARKENBILDUNG INGENIEURSMEILE

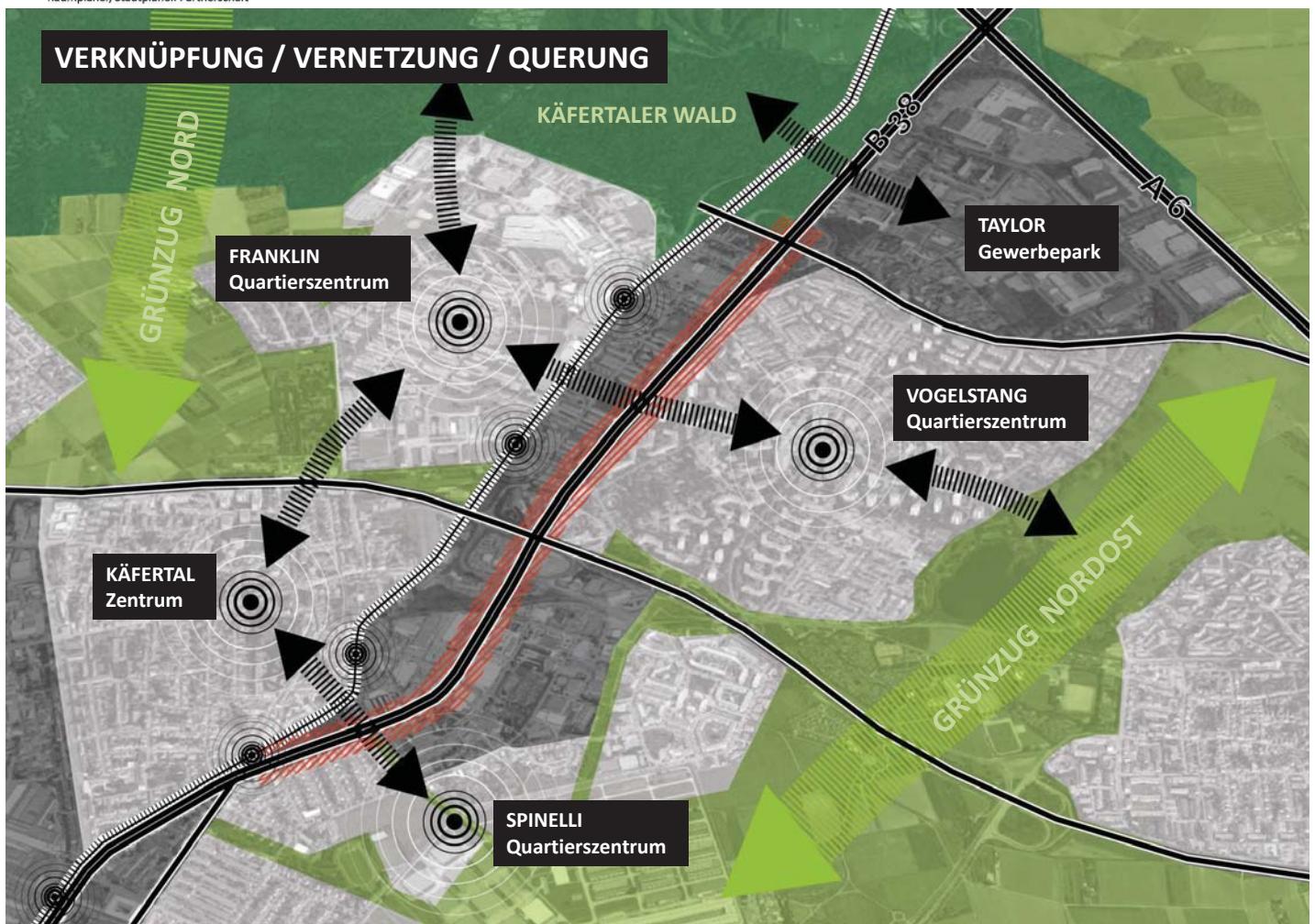


> B38 als Rückgrat der Entwicklung
> Ingenieursmeile B38 und flankierende Grükkorridore

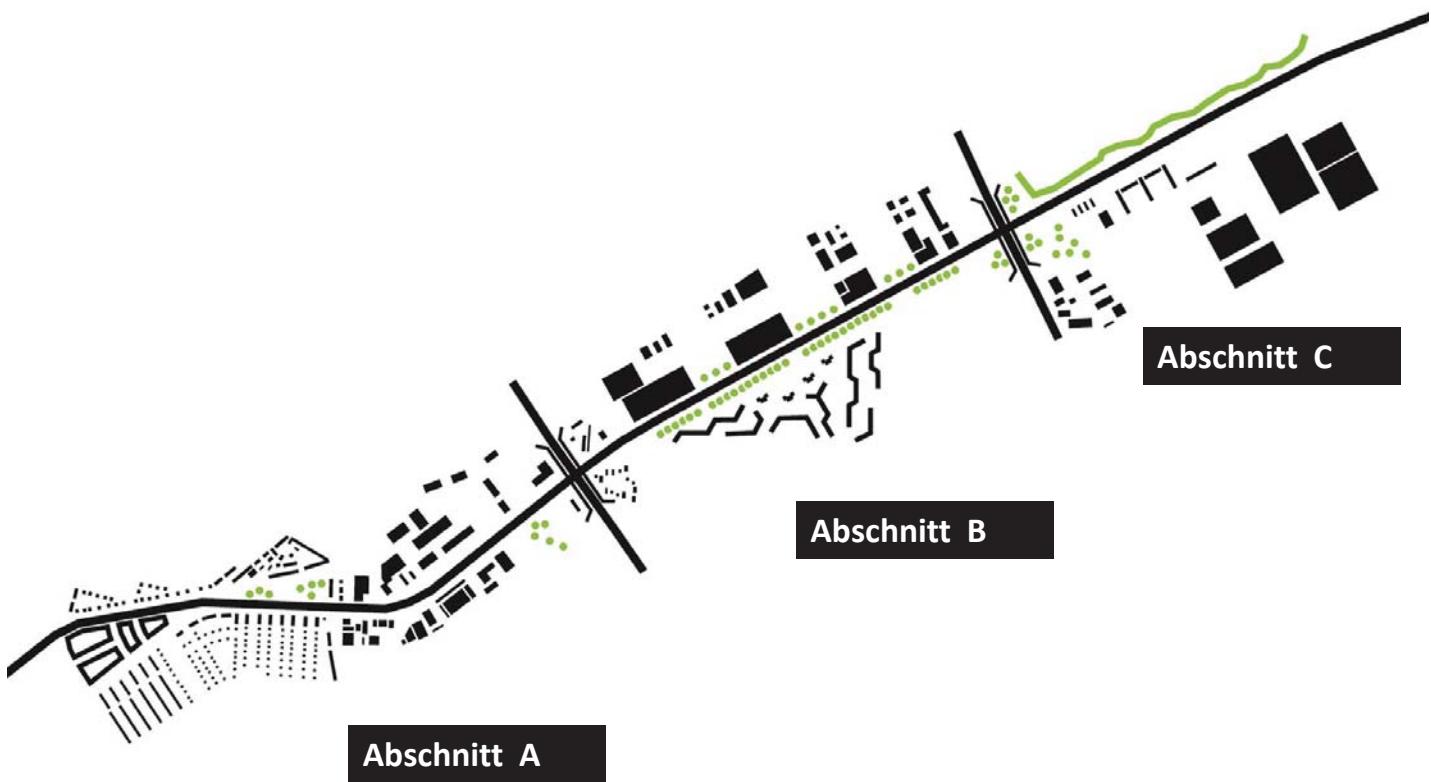
VERÄNDERUNGEN + ENTWICKLUNGEN



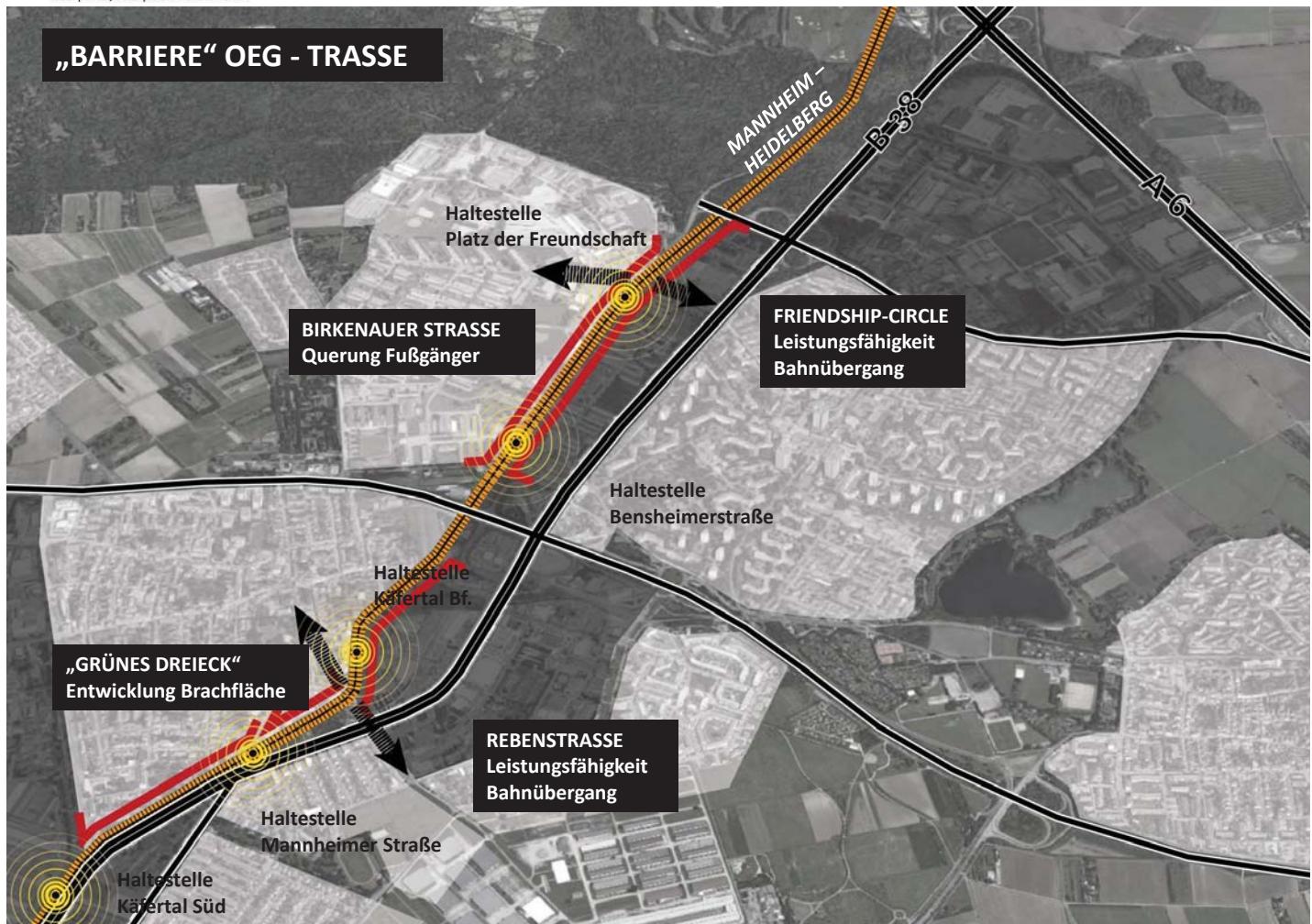
VERKNÜPFUNG / VERNETZUNG / QUERUNG



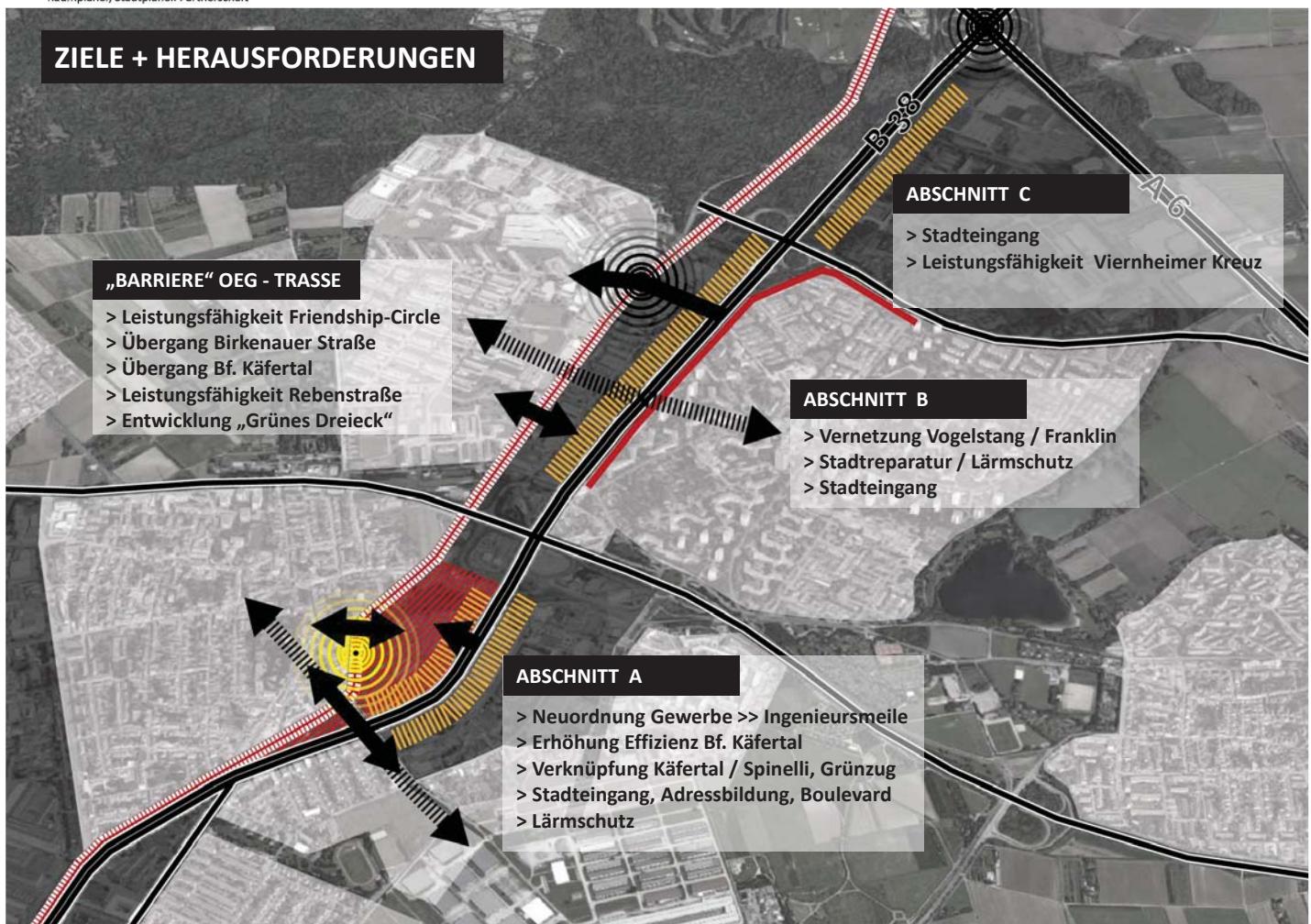
RÄNDER ENTLANG DER B38



„BARRIERE“ OEG - TRASSE



ZIELE + HERAUSFORDERUNGEN



AUFGABEN IM ABSCHNITT A – Jetzt ist man „in der Stadt“.



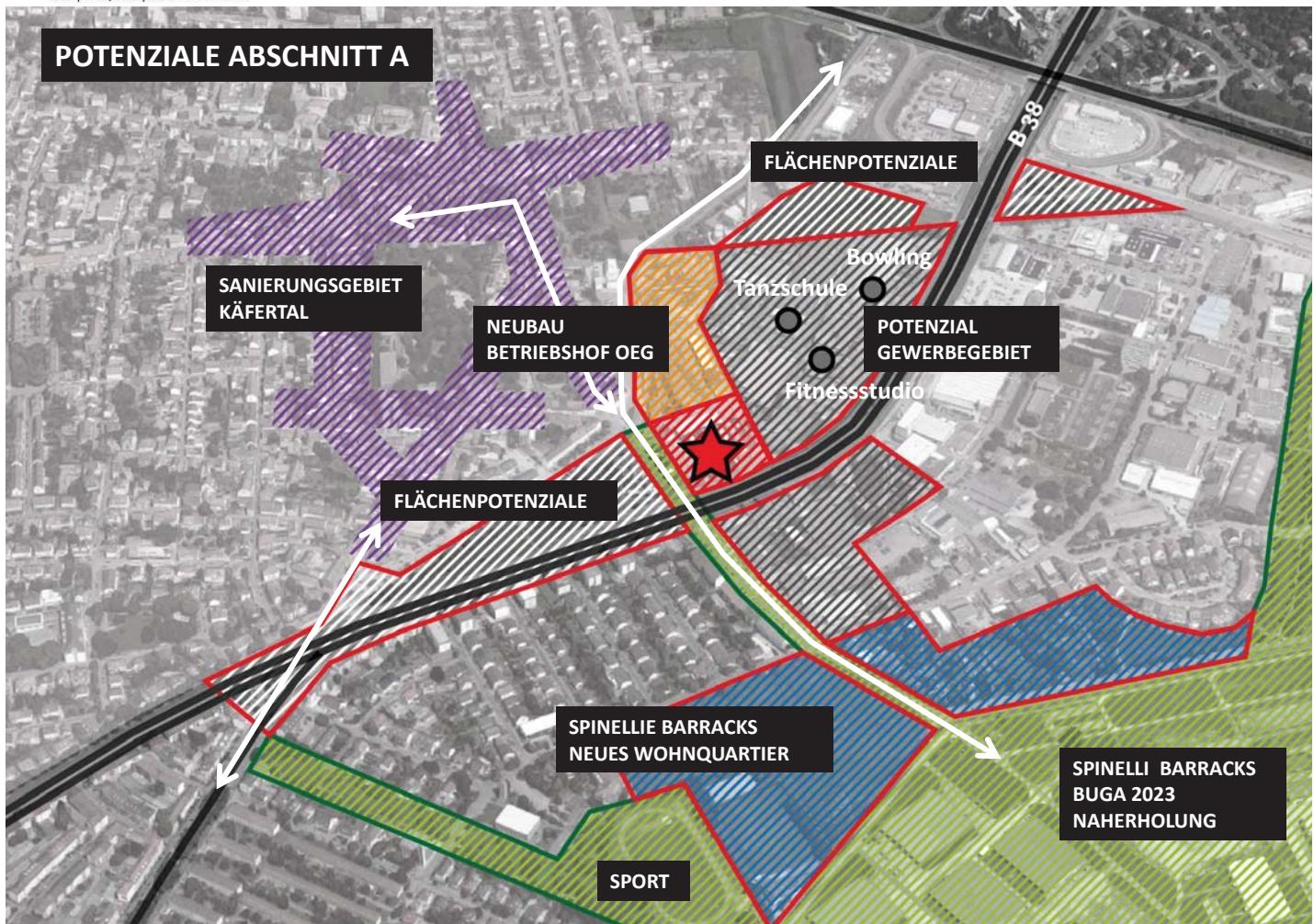
Attraktivierung Stadteingang

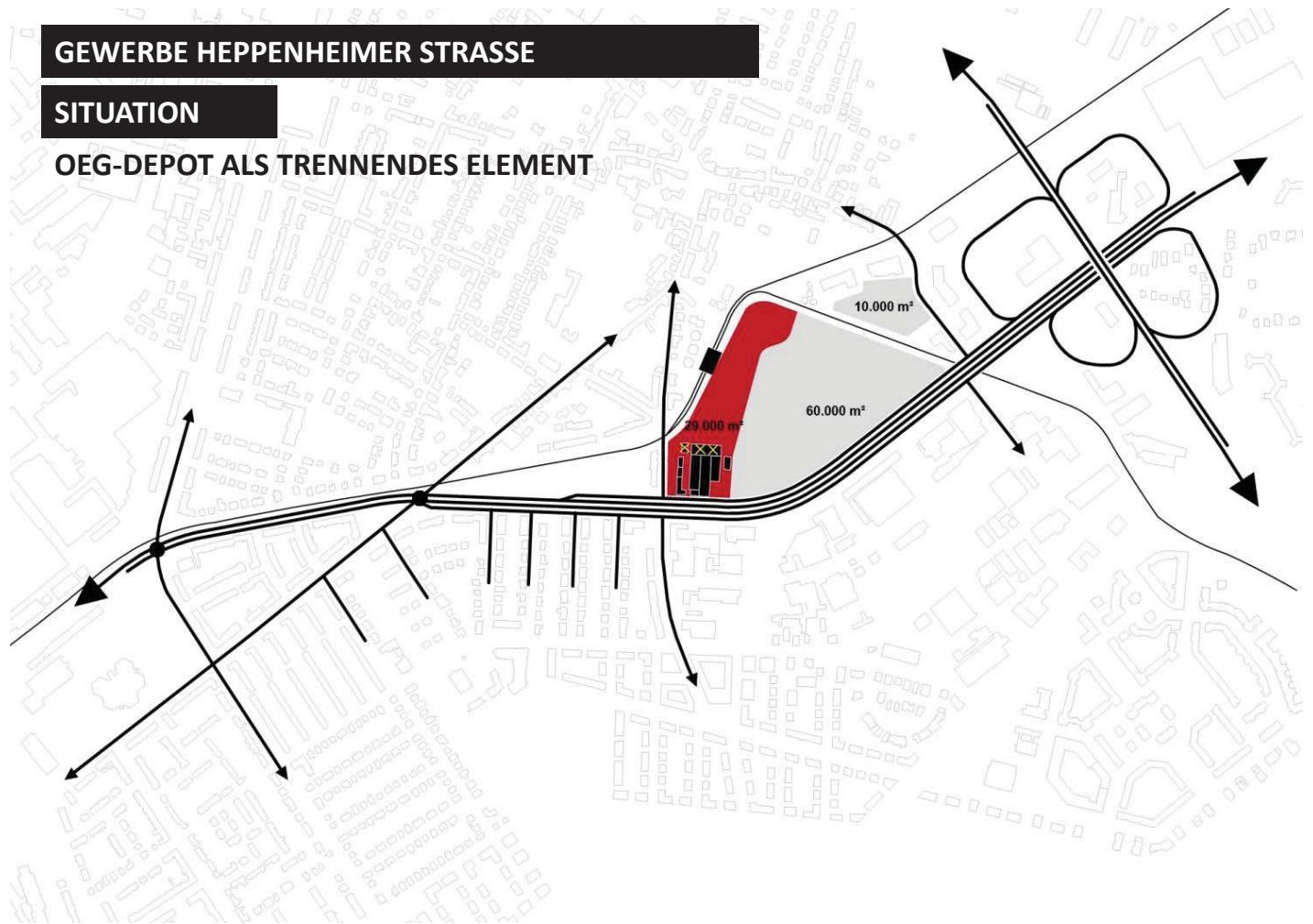
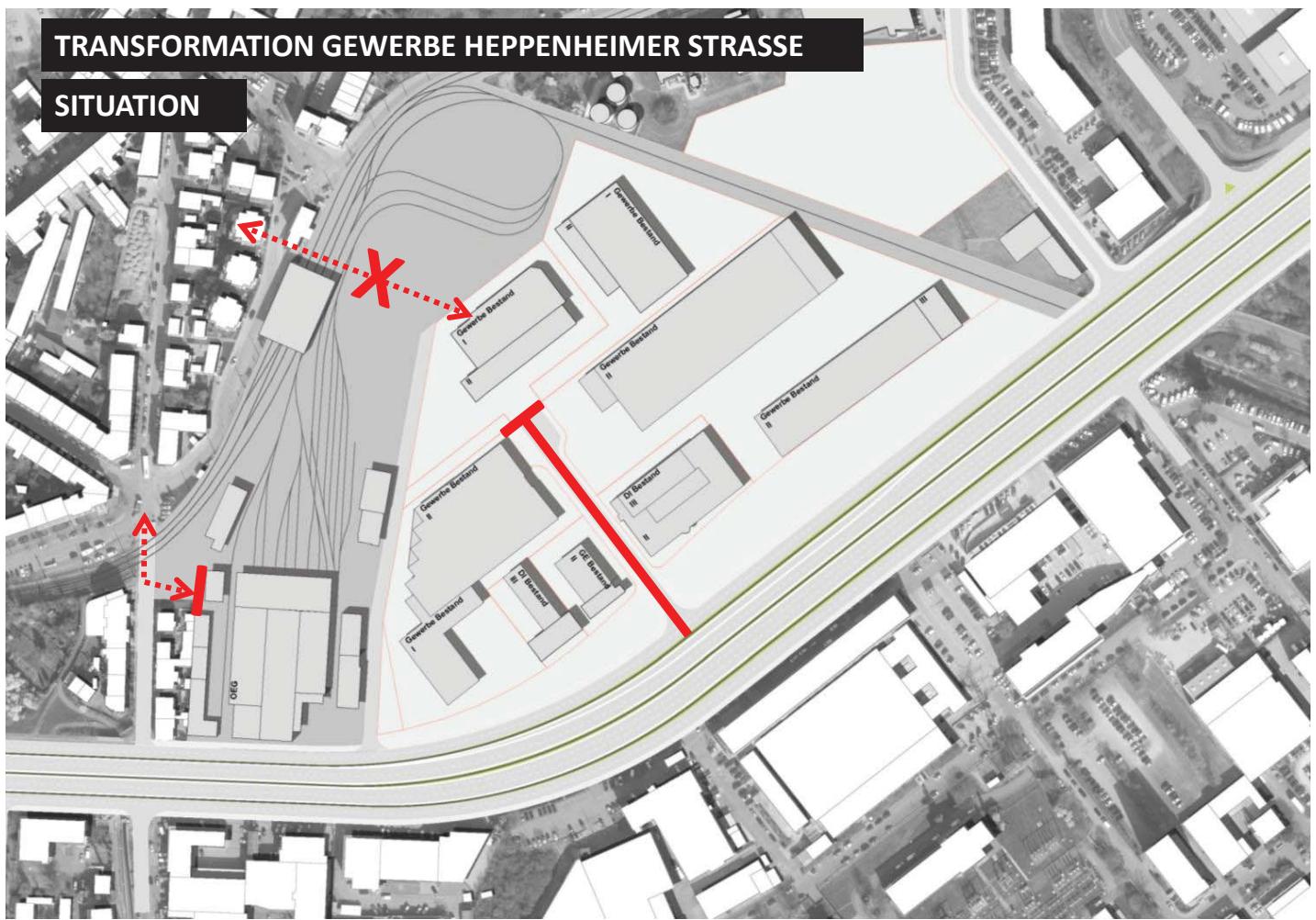


Vision Gewerbegebiet Heppenheimer Straße

1. Stadteingang, logische Fortführung der B38 aus Abschnitten C und B, Ingenieurmeile
2. Ausschöpfen der Potenziale und Verbesserungen im Umfeld, Vernetzungen

>> strategische Ausrichtung, vorausschauende Planung, mittel- bis langfristige Perspektive

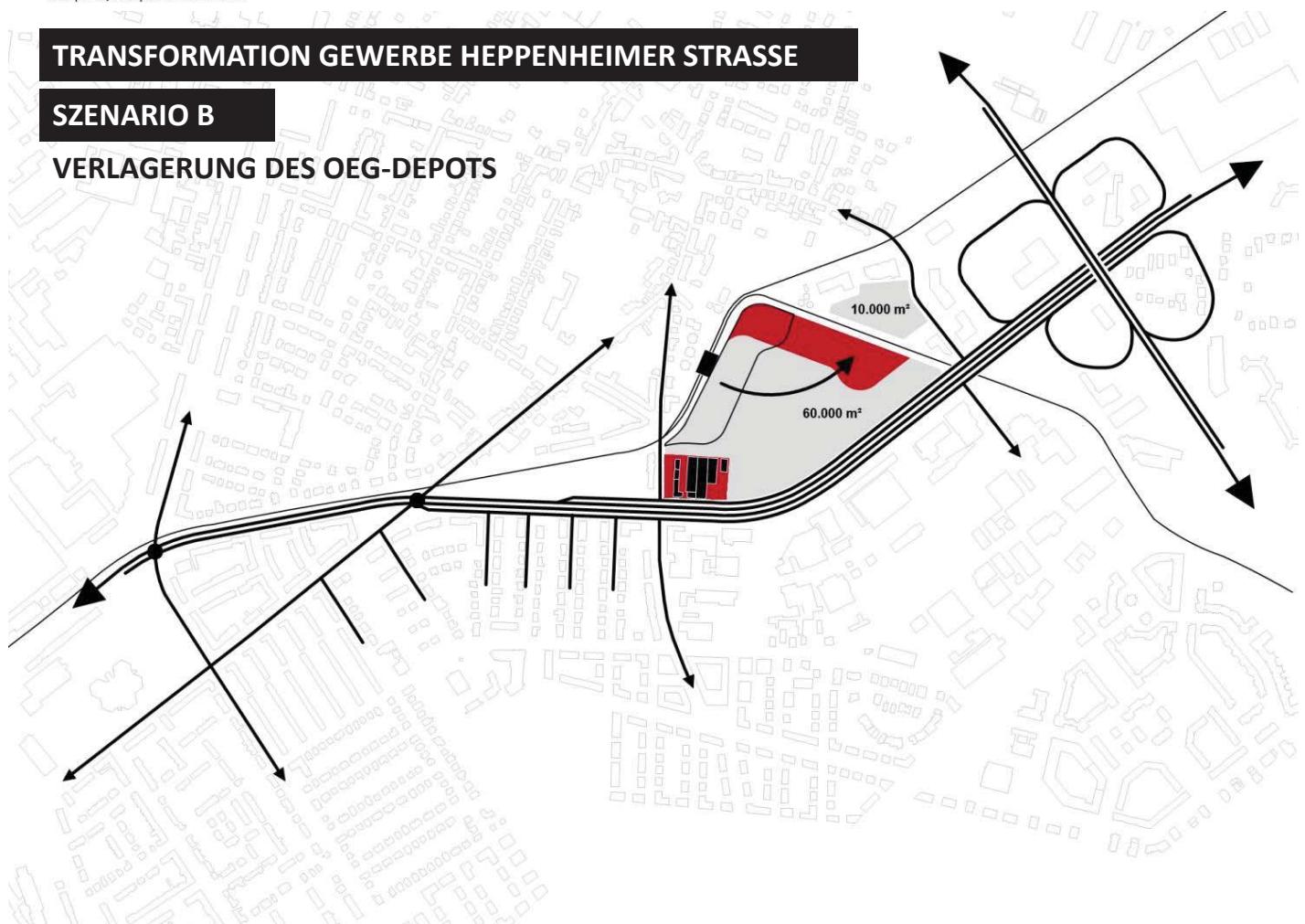




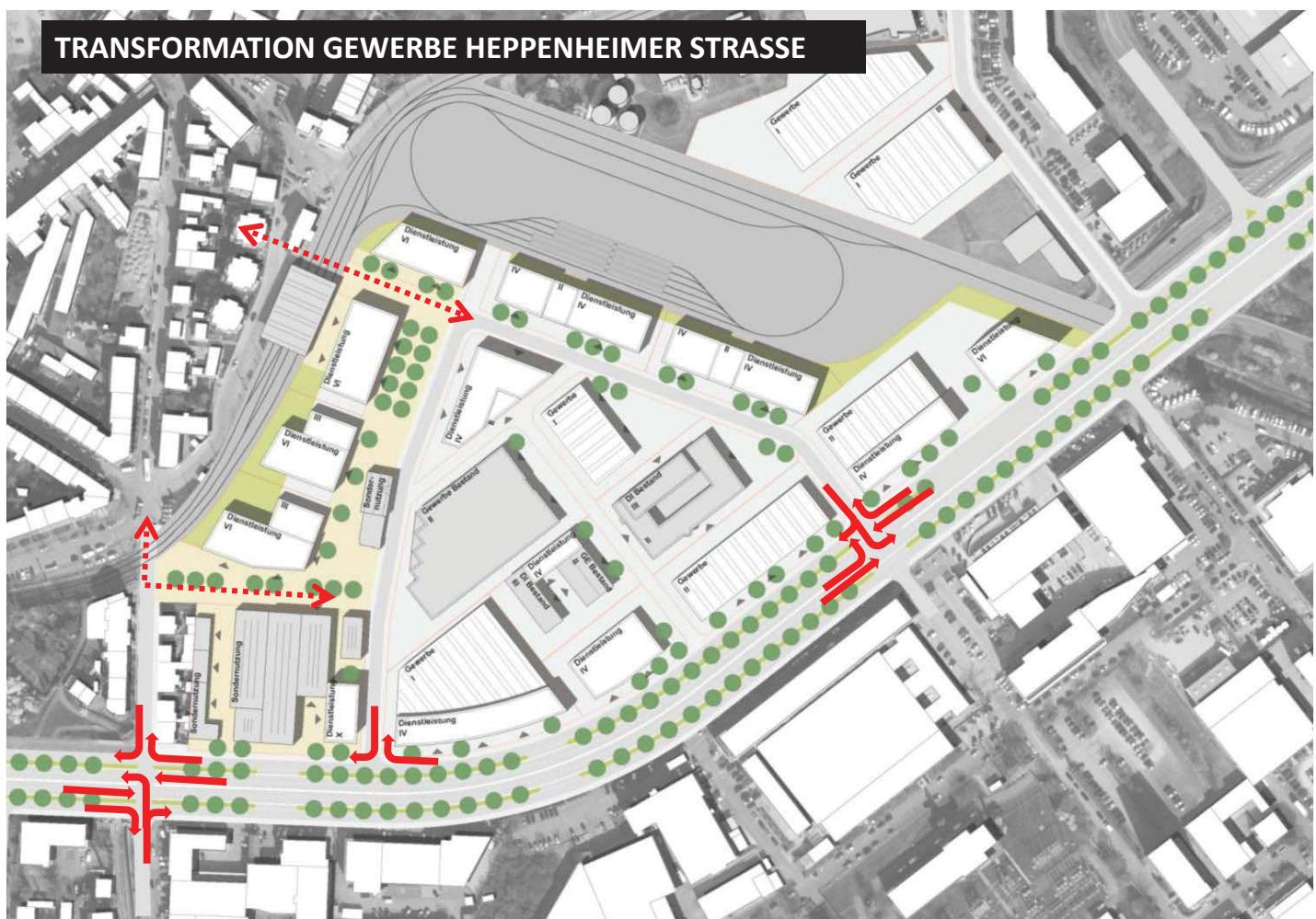
TRANSFORMATION GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE

SZENARIO B

VERLAGERUNG DES OEG-DEPOTS



TRANSFORMATION GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE



PLATZSITUATION „AM ALten OEG-DEPOT“



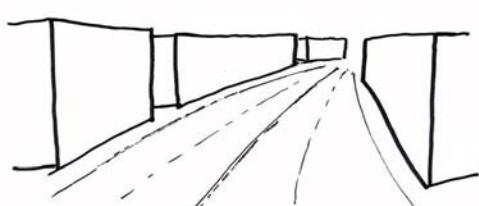
STÄDTEBAULICHE PRINZIPIEN AN DER B38



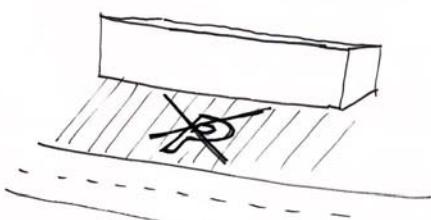
Adressen an der B38



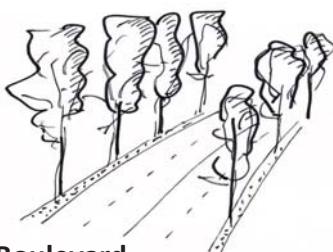
Schaufenster B38 / Ingenieurmeile



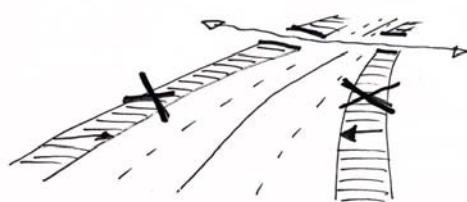
Raumkanten / Stadteingang



Keine Parkplatzwüsten vor den Gebäuden



Boulevard



Reduzierung Asphaltflächen / Querungen



Abschnitt A:

- > keine unmittelbare Notwendigkeit an der B38 etwas umbauen zu müssen, **ABER**
- > ist wichtig für die In- Wertsetzung der großen Investitionen an anderer Stelle: Verknüpfung, Scharnier zur Stadt
- > wichtiger Abschnitt für das Thema Stadteingang
- > zahlreiche Einzelvorhaben und Flächen die im Zusammenhang gedacht werden müssen
- > rechtzeitig Entscheidungen treffen, vorbereitet sein
- > bietet mittel- bis langfristig gute Entwicklungschancen



ANLAGE B)

Präsentation orange edge

Diese Unterlagen stehen Ihnen unter dem folgenden Link digital zur Verfügung:

www.mannheim.de/de/protected-page?destination=/de/plattform-zum-planungsprozess-umgestaltung-b-38&protected_page=7

Passwort: Umgestaltung_B38



5) Vorstellung Überarbeitung Konzept Abschnitt B und C & Bewertungsmatrix

1



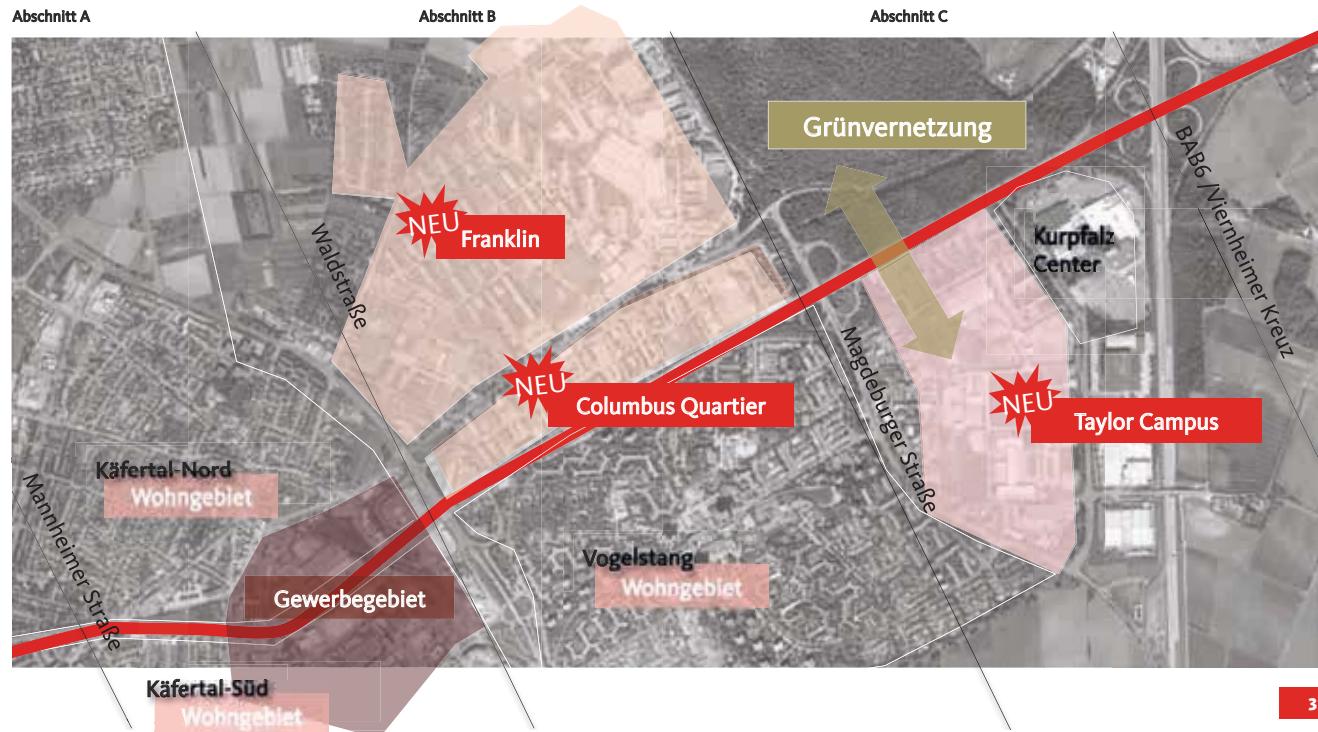
Gesamtkonzept B38



2

Abschnitt A-B-C Gesamtkonzept B38

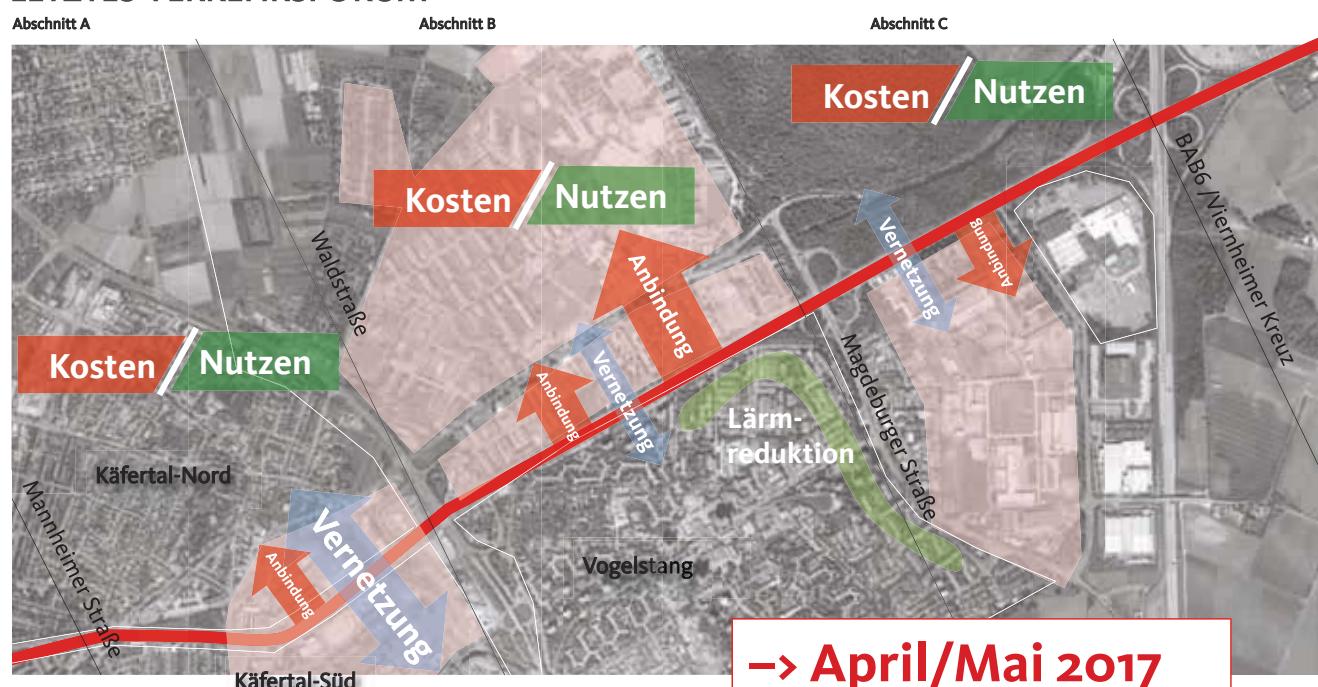
GRUNDSTRUKTUR



3

Abschnitt A-B-C Gesamtkonzept B38

LETZTES VERKEHRSFORUM



4

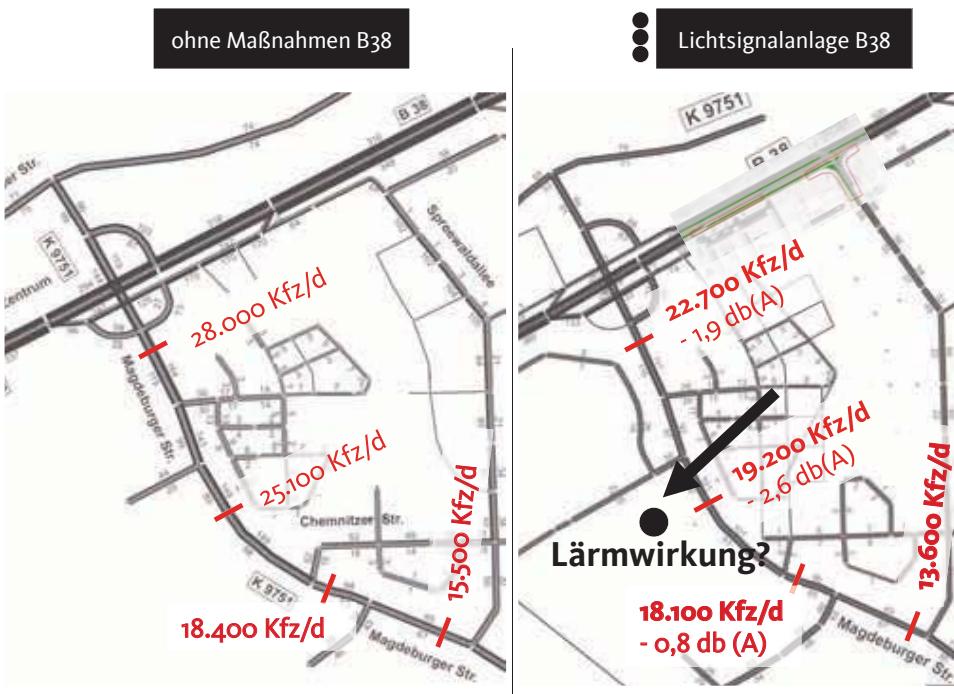


5

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - Verkehrliche Wirkungen

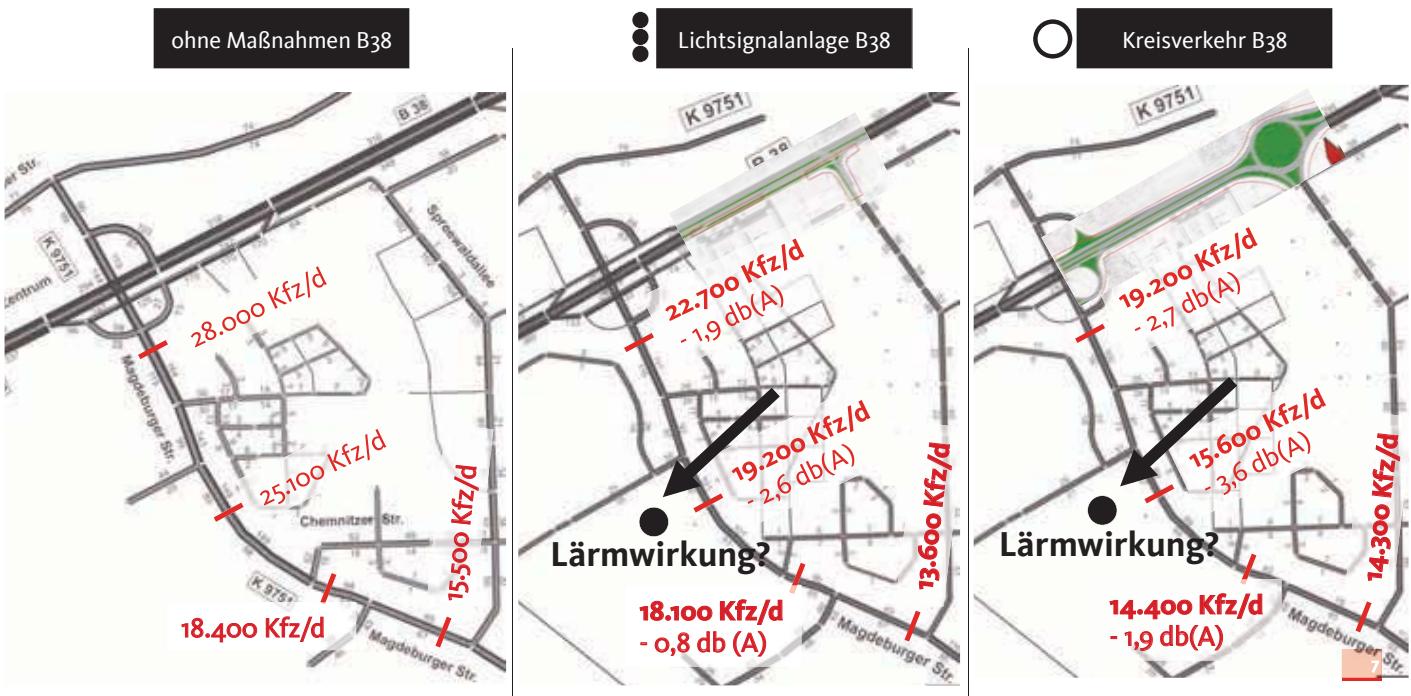
Die db(A) Werte sind eine erste Einschätzung auf Grundlage der Verkehrszahlen



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - Verkehrliche Wirkungen

Die db(A) Werte sind eine erste Einschätzung auf Grundlage der Verkehrszahlen



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C



Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE



9

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE



10

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE / MAGDEBURGER STRASSE



11

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C – LICHTSIGNALANLAGE / MAGDEBURGER STRASSE



12

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

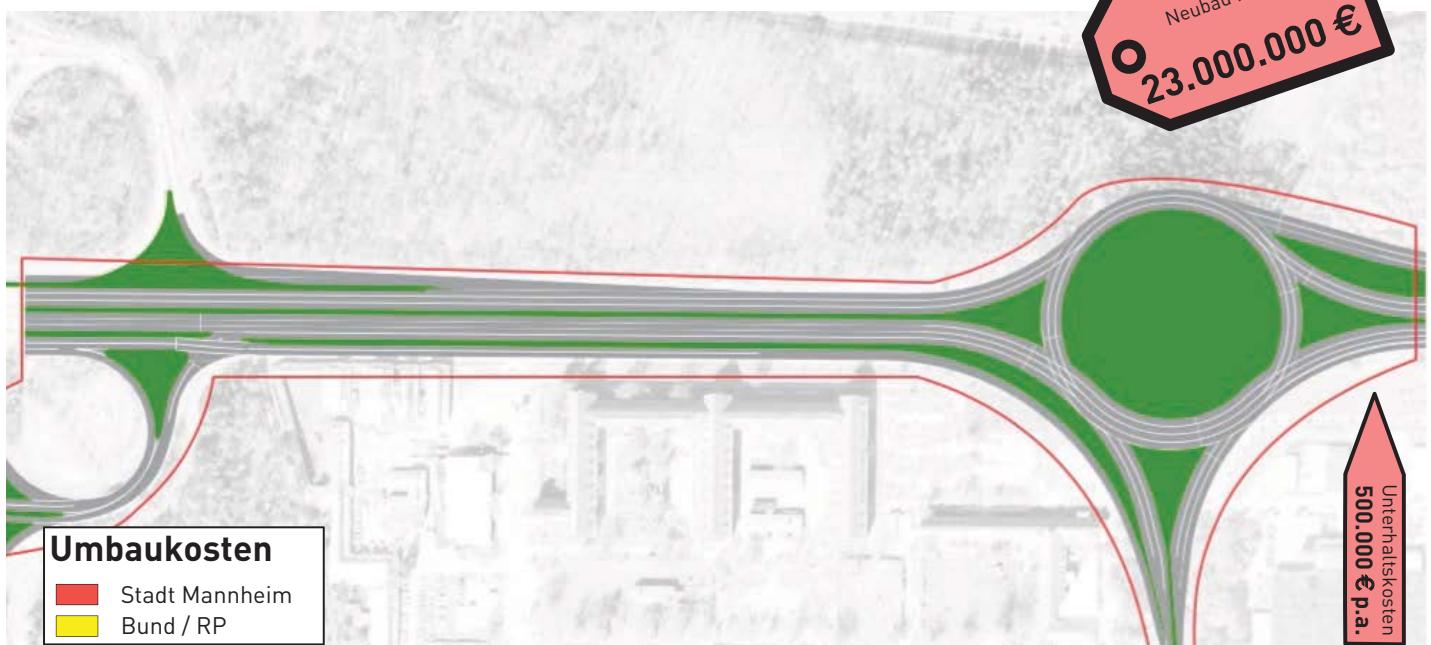
ABSCHNITT C - KREISVERKEHR



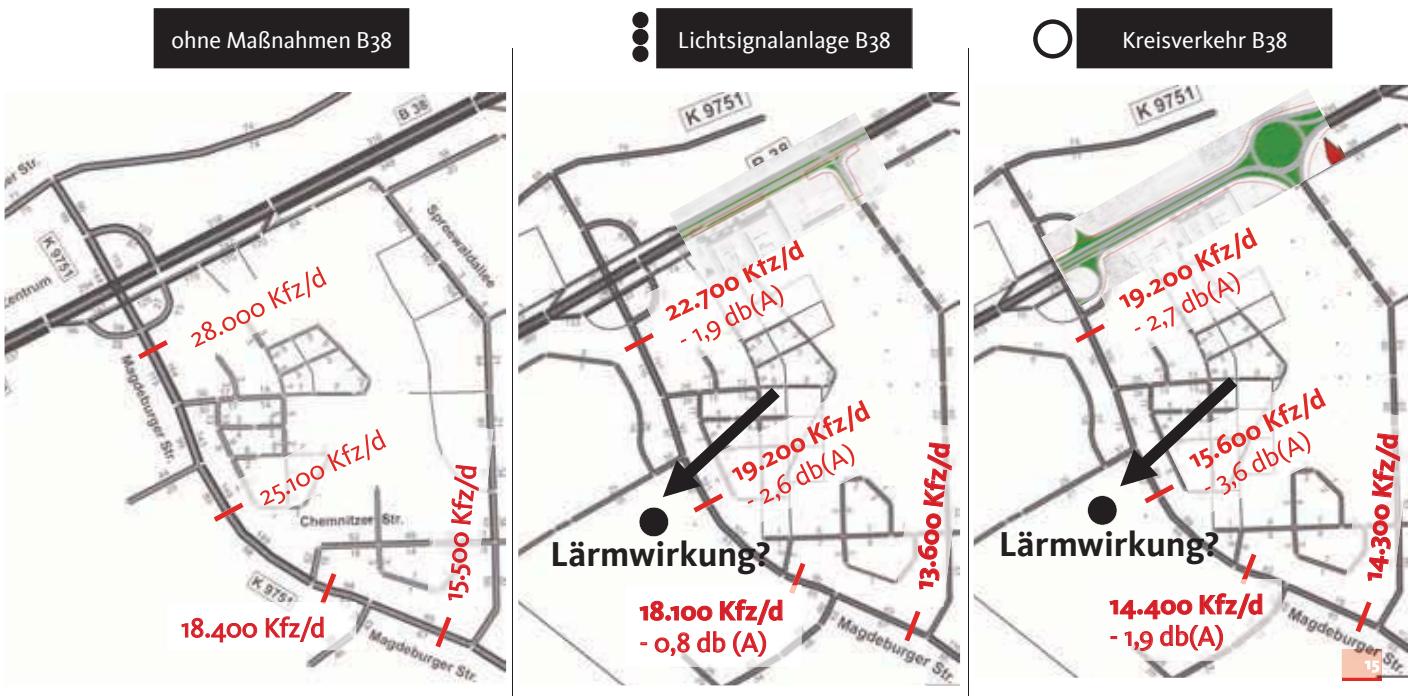
13

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen

ABSCHNITT C - KREISVERKEHR



14

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen**ABSCHNITT C - Verkehrliche Wirkungen***Die db(A) Werte sind eine erste Einschätzung auf Grundlage der Verkehrszahlen***Abschnitt C** Bewertung der Maßnahmen**ABSCHNITT C - BEWERTUNGSMATRIX****ohne Maßnahmen B38****Lichtsignalanlage B38****Kreisverkehr B38****Verkehrliche/Städtebauliche Situation**

Verkehrssystem ist leistungsfähig

Keine Inszenierung des Stadteingangs

Zufahrt zur/von B38 unsignalisiert

Baurechtliche Situation

Im Einklang mit Grünflächen

Im Einklang mit Grundstücksflächen

Im Einklang mit Straßenbaulast

Luft- und Lärmtechnische Situation

Lärmemissionen

Luftschadstoffemissionen n.n.

Umbaukosten B38

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen**ABSCHNITT C - BEWERTUNGSMATRIX**

ohne Maßnahmen B38	Lichtsignalanlage B38	Kreisverkehr B38
Verkehrliche/Städtebauliche Situation		
Verkehrssystem ist leistungsfähig	0	
Keine Inszenierung des Stadteingangs	0	
Zufahrt zur/von B38 unsignalisiert	-	
Baurechtliche Situation		
Im Einklang mit Grünflächen	0	
Im Einklang mit Grundstücksflächen	0	
Im Einklang mit Straßenbaulast	-	
Luft- und Lärmetechnische Situation		
Lärmemissionen	-2,6 db(A)	
Luftschadstoffemissionen n.n.	n.n.	
Umbaukosten B38	2 – 7 Mio. €	17

Abschnitt C Bewertung der Maßnahmen**ABSCHNITT C - BEWERTUNGSMATRIX**

ohne Maßnahmen B38	Lichtsignalanlage B38	Kreisverkehr B38
Verkehrliche/Städtebauliche Situation		
Verkehrssystem ist leistungsfähig	0	0
Keine Inszenierung des Stadteingangs	0	?
Zufahrt zur/von B38 unsignalisiert	-	-
Baurechtliche Situation		
Im Einklang mit Grünflächen	0	-
Im Einklang mit Grundstücksflächen	0	-
Im Einklang mit Straßenbaulast	-	-
Luft- und Lärmetechnische Situation		
Lärmemissionen	-2,6 db(A)	-3,6 db(A)
Luftschadstoffemissionen n.n.	n.n.	n.n.
Umbaukosten B38	2 – 7 Mio. €	23 Mio. €



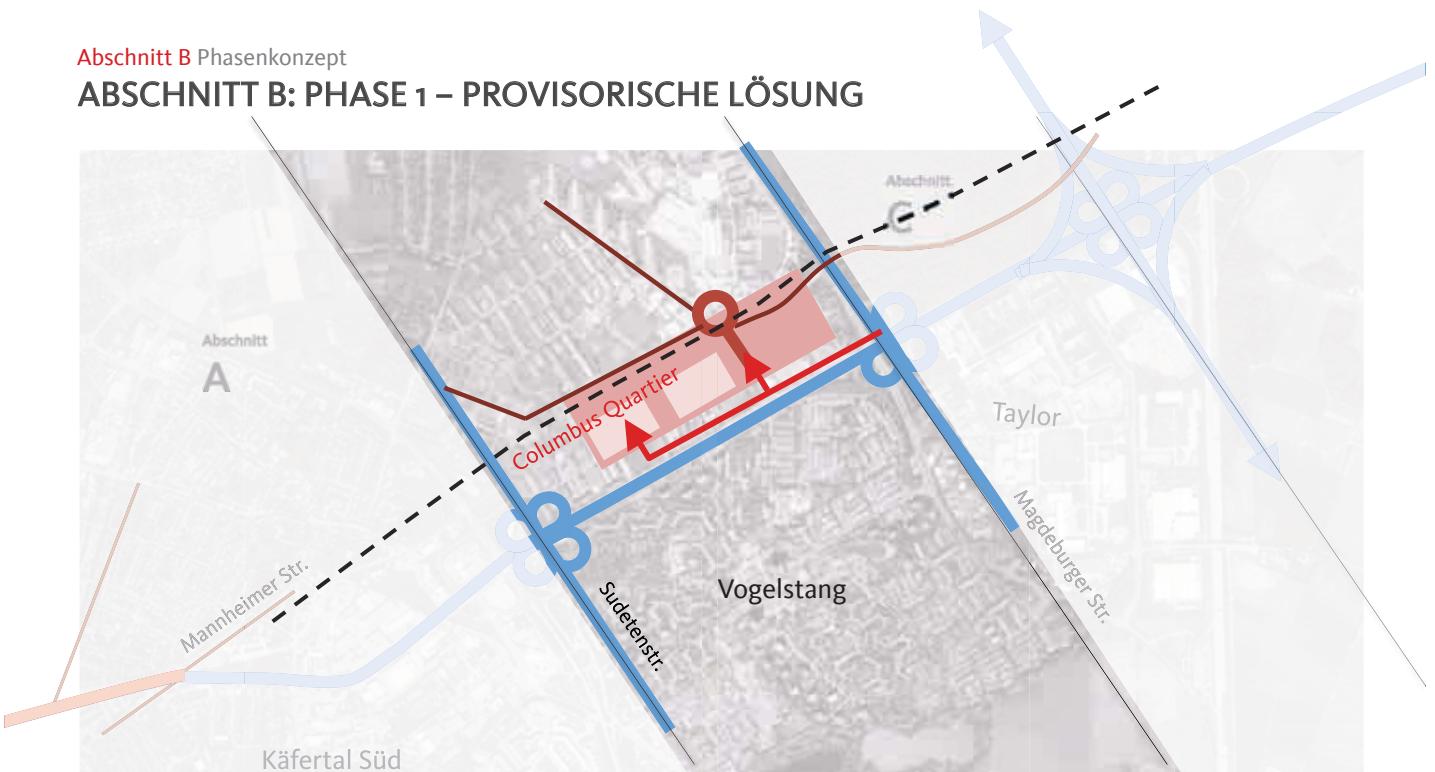
Phasenkonzept



19

Abschnitt B Phasenkonzept

ABSCHNITT B: PHASE 1 – PROVISORISCHE LÖSUNG



20

Abschnitt B Phasenkonzept

ABSCHNITT B: PHASE 1 – PROVISORISCHE LÖSUNG



21

Abschnitt B Phasenkonzept

NULLFALL: BESTANDSSITUATION



22

Abschnitt B Phasenkonzept

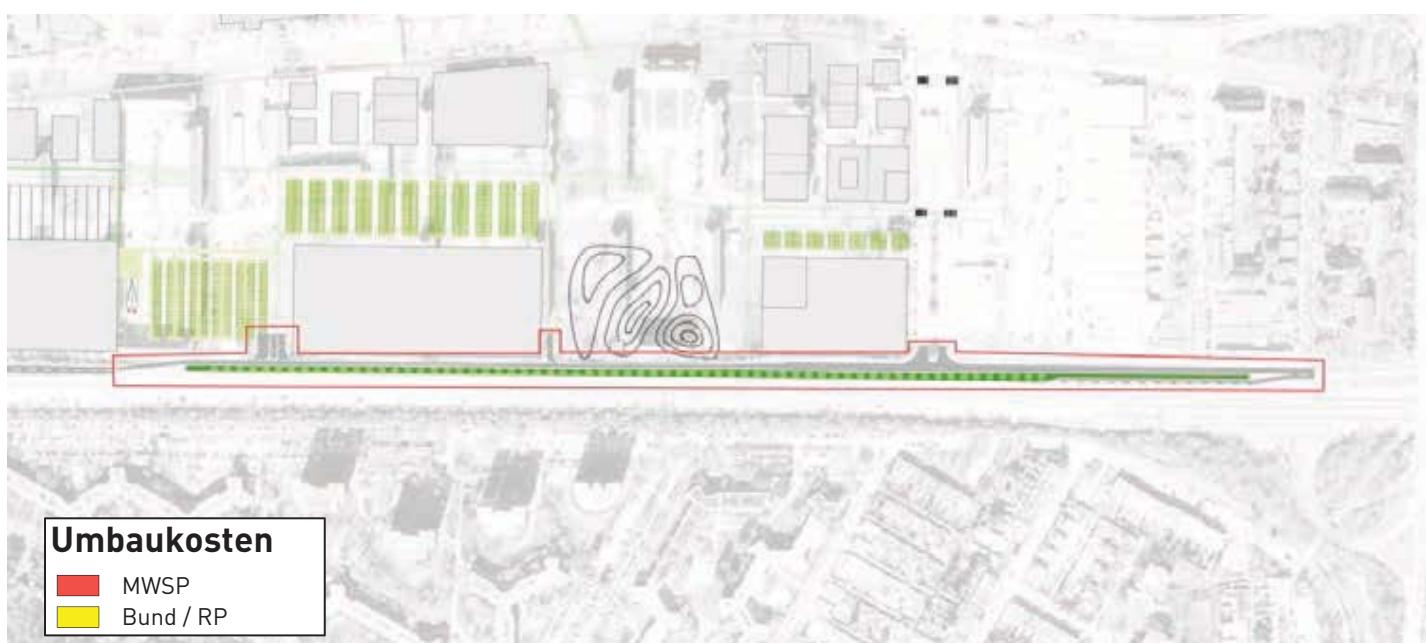
PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD



23

Abschnitt B Phasenkonzept

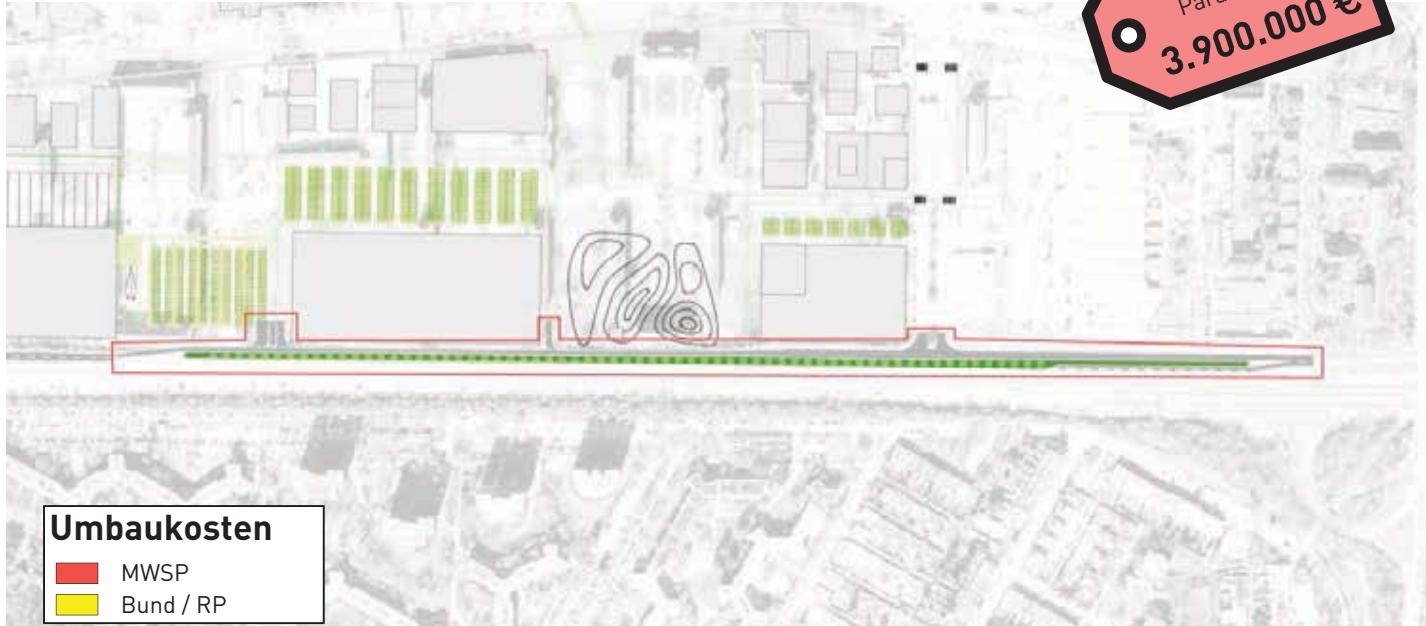
PHASE 1: PROVISORISCHE LÖSUNG



24

Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 1: PROVISORISCHE LÖSUNG



25

Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD



26

Abschnitt B Phasenkonzept

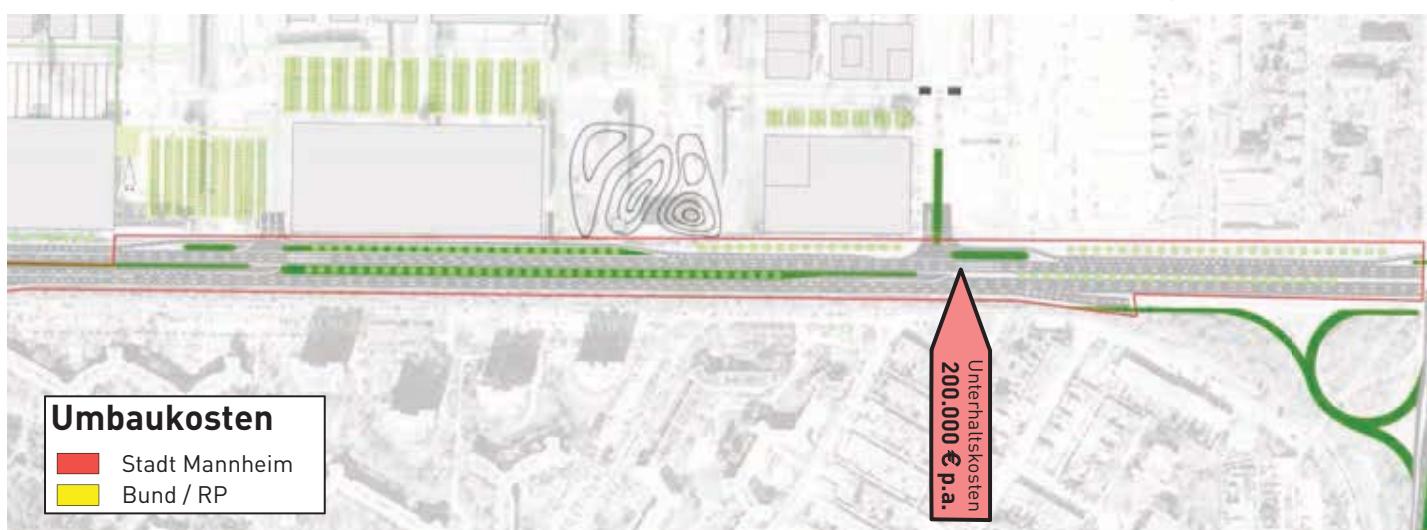
PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD



27

Abschnitt B Phasenkonzept

PHASE 2: DAUERHAFTE LÖSUNG – B38 BOULEVARD



Unterhaltskosten
200.000 € p.a.

28

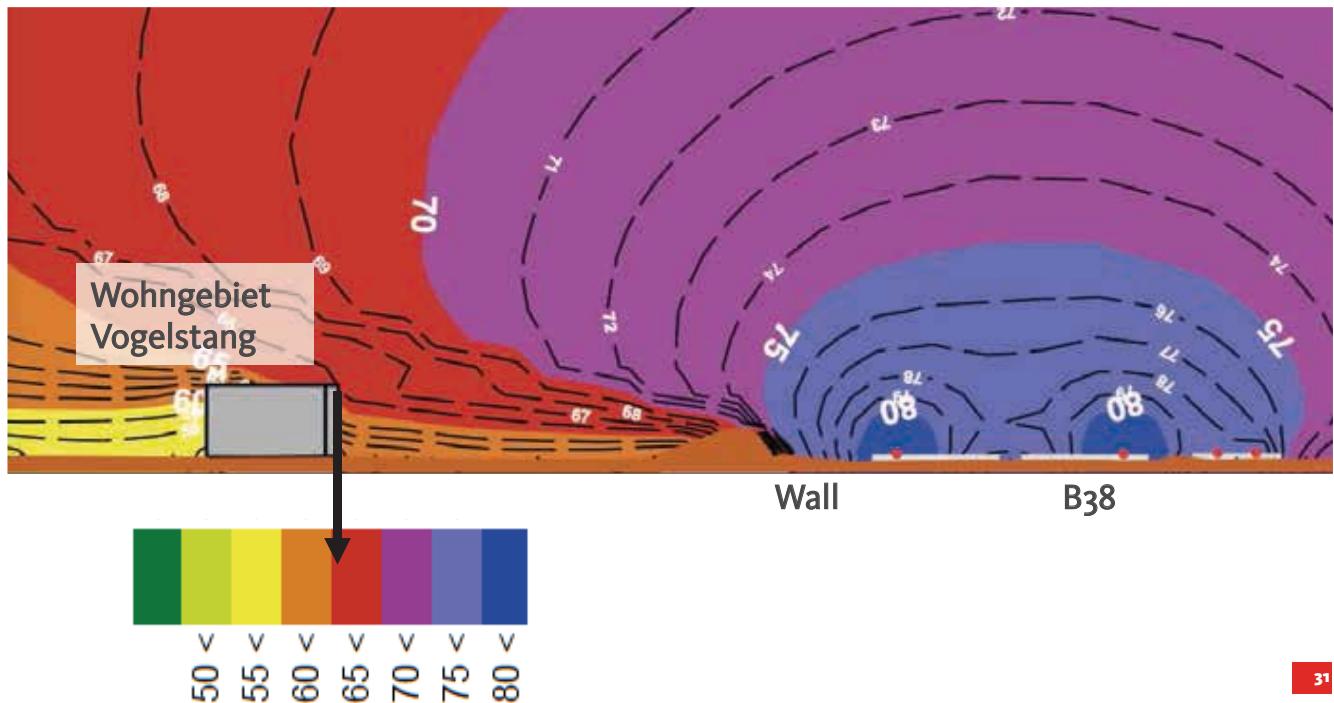


29

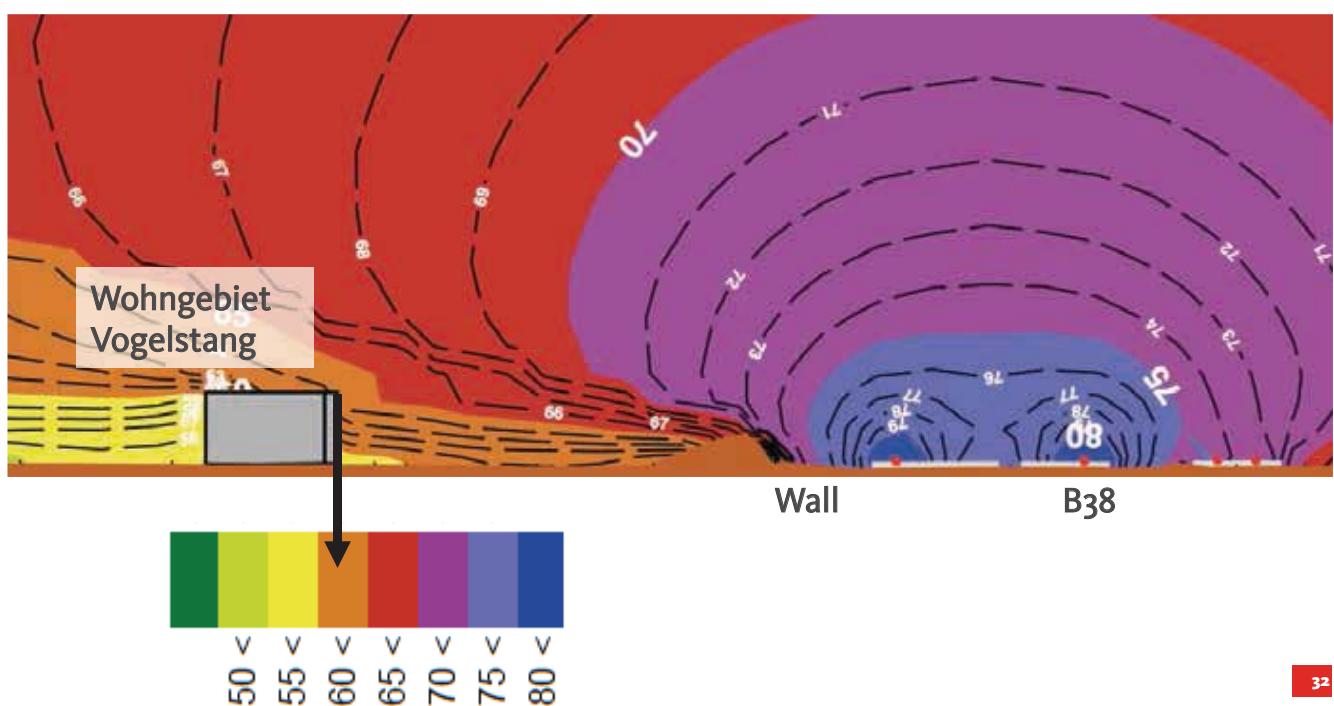


30

Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
NULLFALL: Tempo 100 km/h (tagsüber)

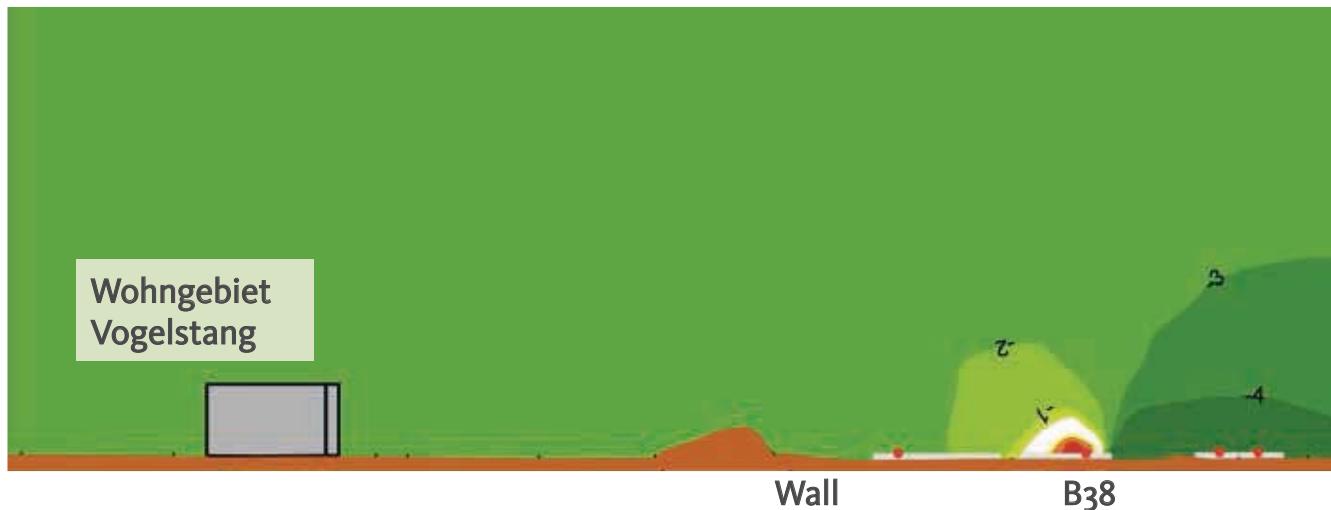


Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung
PHASE 1: Tempo 70 km/h (tagsüber)



Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung

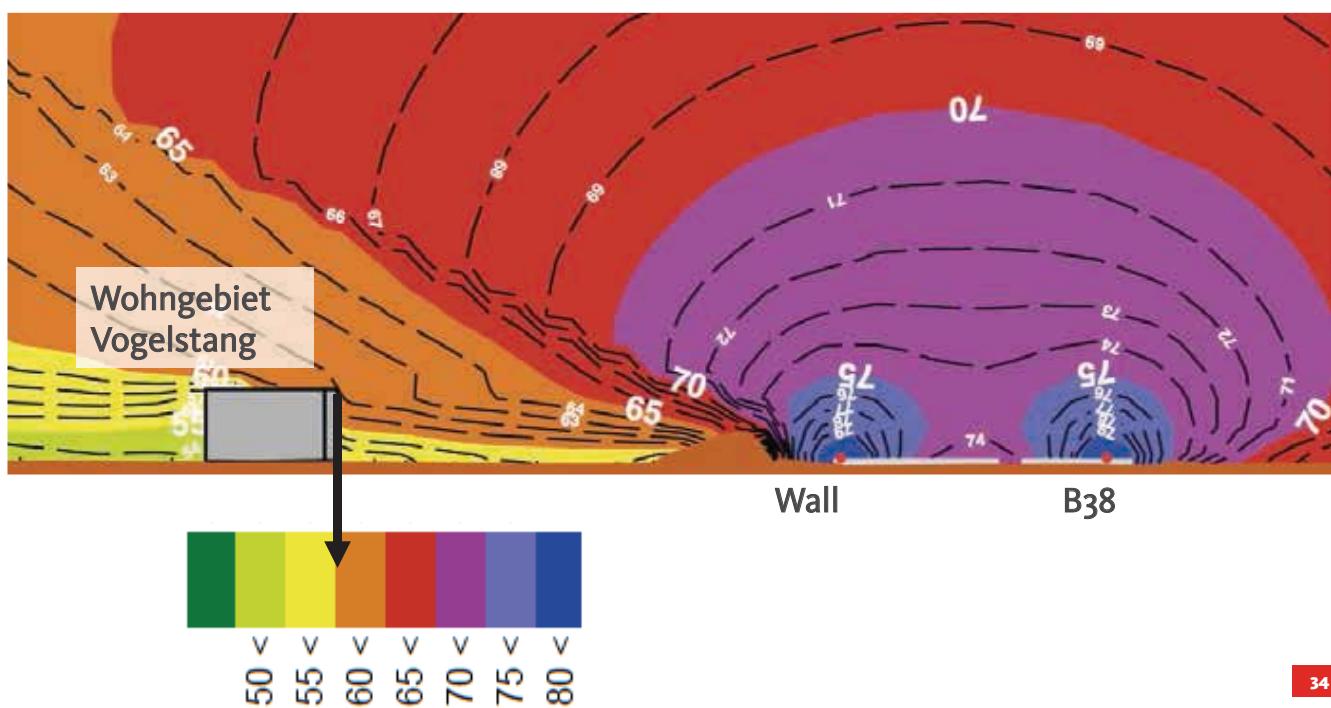
PEGELREDUKTION: Nullfall zu Phase 1



33

Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung

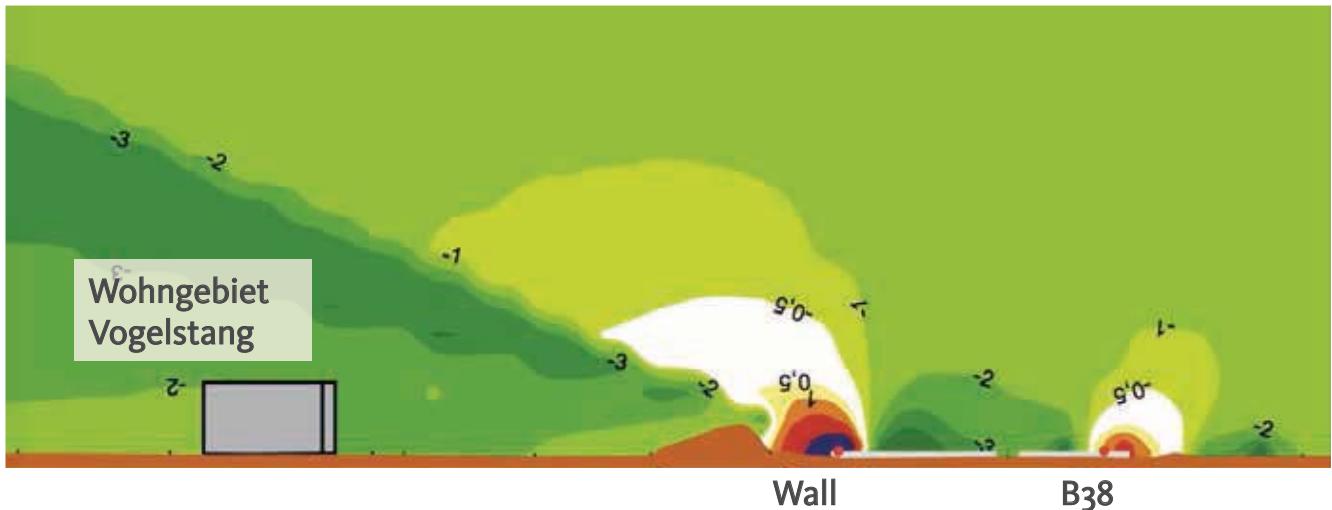
PHASE 2: Tempo 50 km/h (tagsüber)



34

Abschnitt B Prognostizierte Lärmwirkung

PEGELREDUKTION: Phase 1 zu Phase 2



35

Abschnitt

B-C

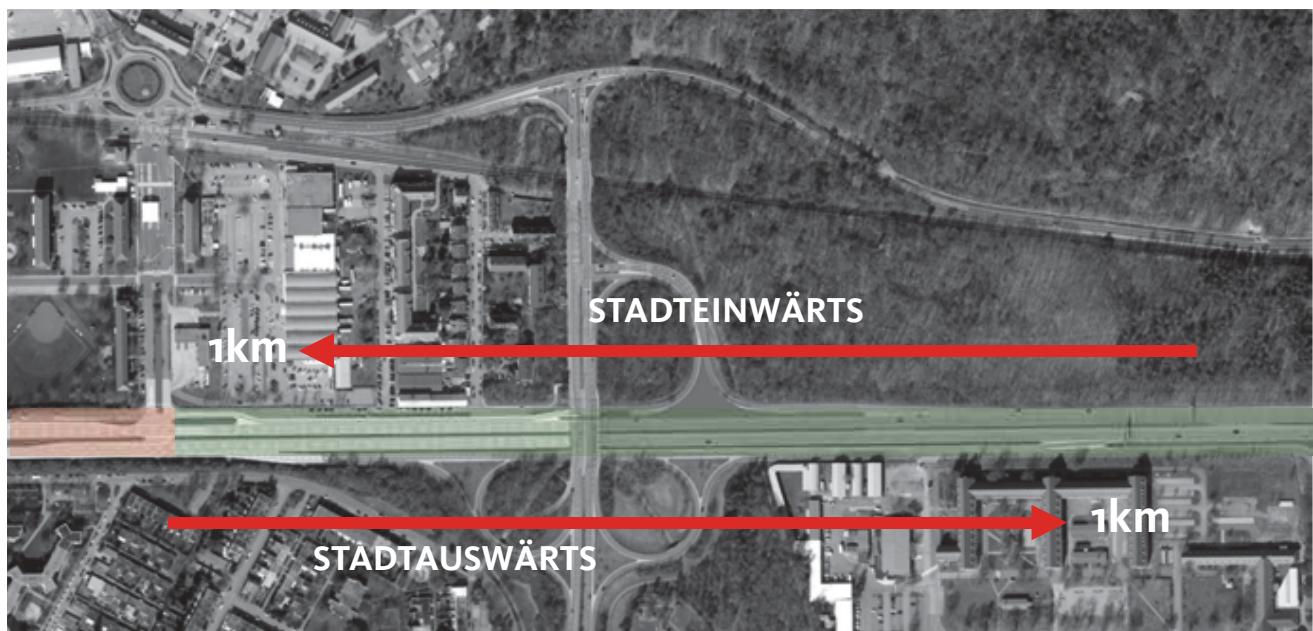
Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion



36

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

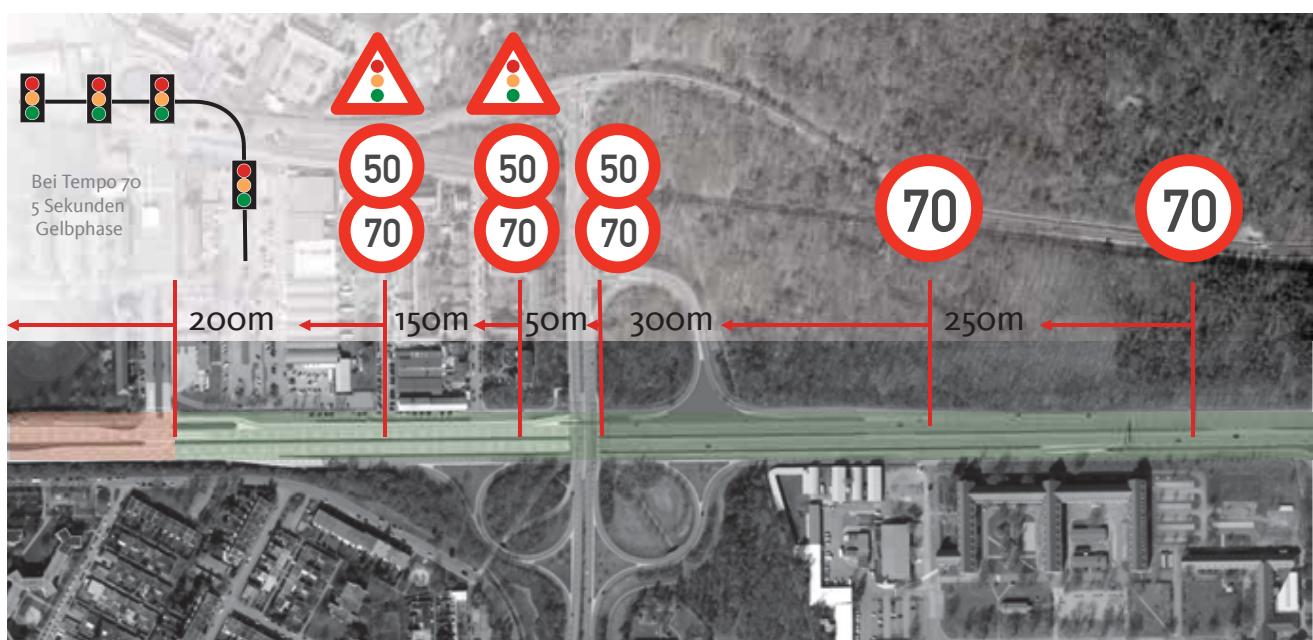
EINGANGSSITUATION



37

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

STADTEINWÄRTS: TEMPO-TRICHTER

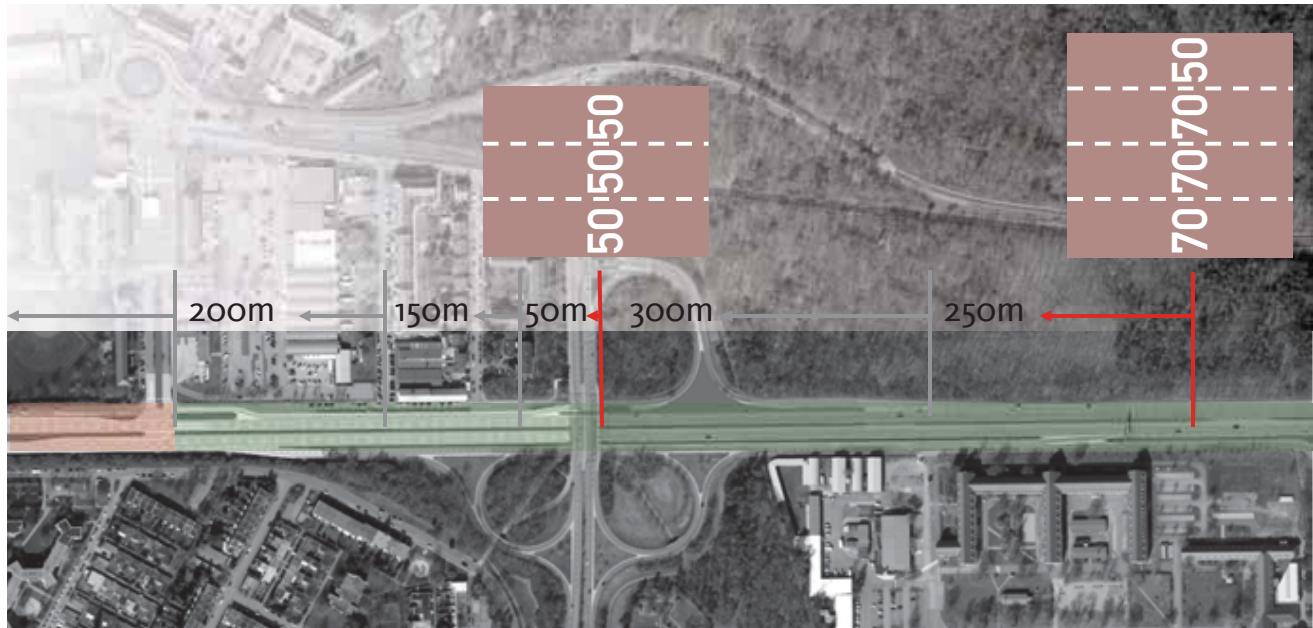


Grundlage: RSA 95, Regelplan C1/5

38

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

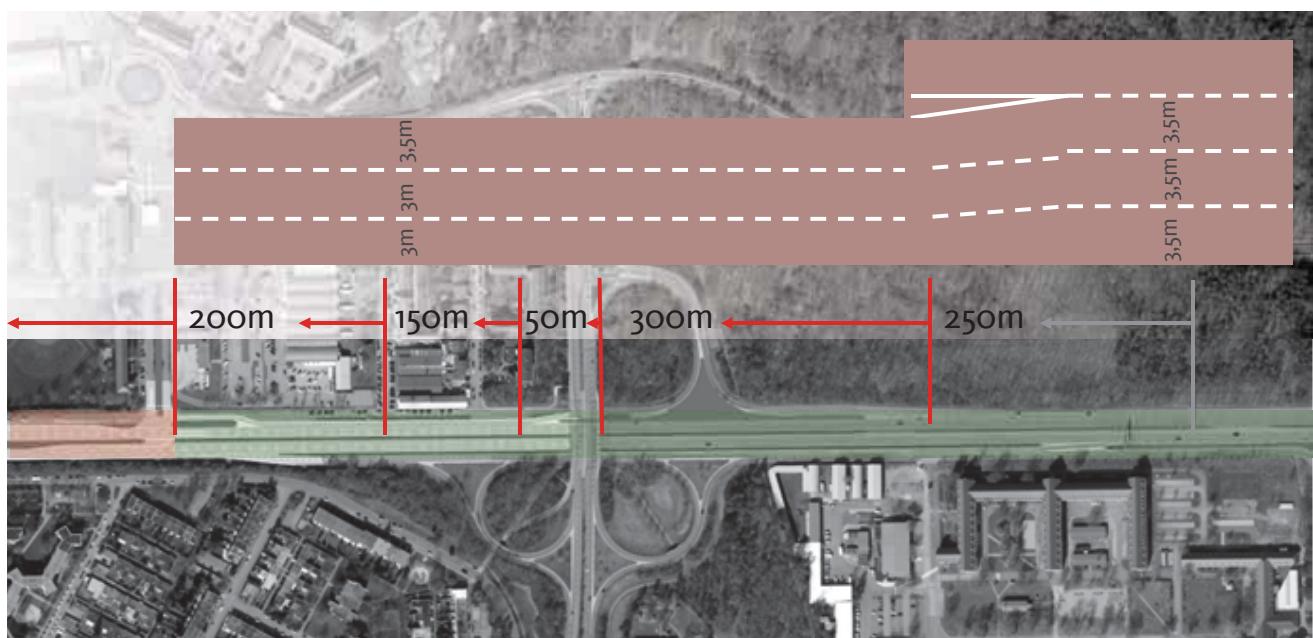
VORSCHLAG: GESCHWINDIGKEITSANZEIGE AUF DER FAHRBAHN



39

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

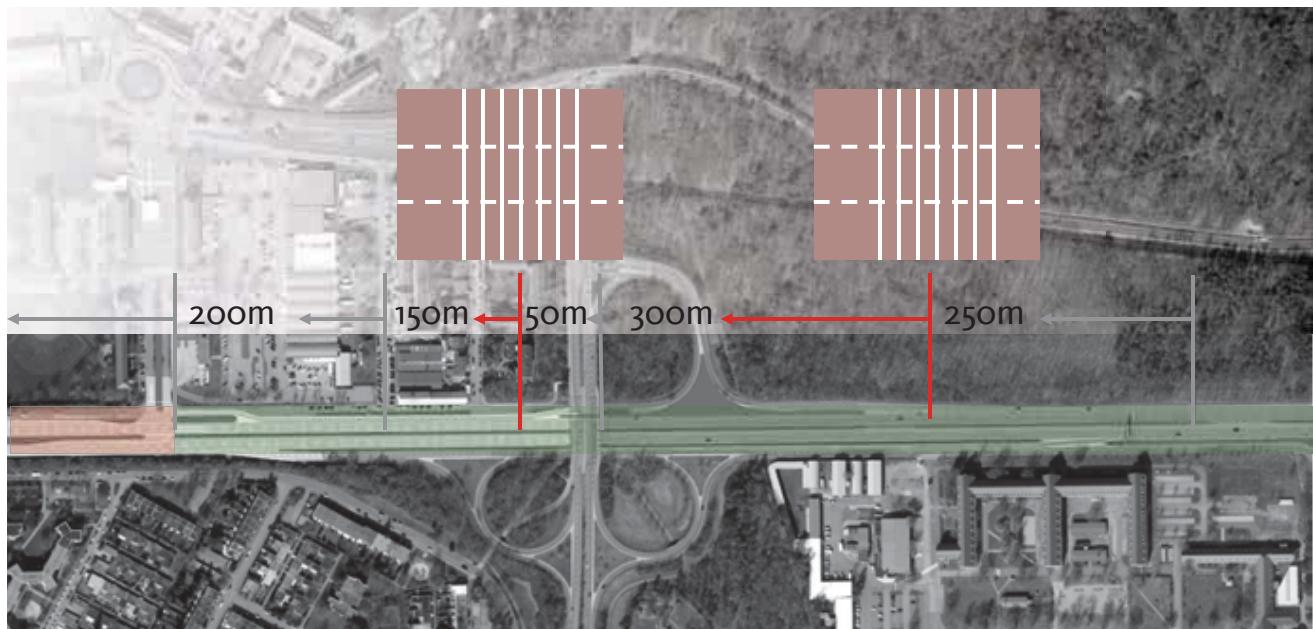
VORSCHLAG: FAHRSTREIFENBREITE VERRINGERN



40

1. Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

VORSCHLAG: RÜTTELSTREIFEN



41

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



42

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



43

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



44

Abschnitt B-C Konzeptvorschläge zur Geschwindigkeitsreduktion

BEISPIELHAFT: ANWENDUNGSFALL AUF HÖHE TAYLOR



Herausgeber:

Stadt Mannheim, Stadtplanung, Projektgruppe Konversion

Stand: 1. September 2017

Ansprechpartner:

inhaltlich: Jens Weisener, 0621 293-5603, jens.weisener@mannheim.de

inhaltlich: Julia Deißler, 0621 293-5605, julia.deissler@mannheim.de

organisatorisch: Jennifer Weinert, 0621 293-5606, jennifer.weinert@mannheim.de

Dieses Dokument steht Ihnen unter dem folgenden Link digital zur Verfügung:

www.mannheim.de/de/protected-page?destination=/de/plattform-zum-planungsprozess-umgestaltung-b-38&protected_page=7

Passwort: Umgestaltung_B38